Rembrandt – Meisterwerke der Radierkunst

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Rembrandt ist den meisten Menschen geläufig, selbst wenn sie keine besonderen Kenntnisse von Kunst haben. Die Ausstellung bietet einen thematischen Rundgang durch die Bilderwelt des Künstlers. Die Leihgaben stammen aus dem Kupferstichkabinett der Akadmie der bildenden Künste/Wien, einzelne weitere Leihgaben kommen von der Klassikstiftung Weimar und der Universitätsbibliothek Wien. Ein in der Ausstellung gezeigter Film, der vom Norfolk Museum zur Verfügung gestellt wird, erläutert anhand einer Radierung des Künstlers Schritt für Schritt die Technik der Radierung. Ausstellungsdauer ist von 14. Jänner bis 18. April 2024. Anlässlich der Ausstellung erscheint ein reich bebildeter wissenschaftlicher Katalog.

Rembrandt is familiar to most people, even if they have no particular knowledge of art. The exhibition offers a thematic tour through the artist's pictorial world. The works on loan come from the Kupferstichkabinett of the Academy of Fine Arts in Vienna, with additional loans from the Klassikstiftung Weimar and the Vienna University Library. A film shown in the exhibition, provided by the Norfolk Museum, explains the etching technique step by step using an etching by the artist. The exhibition runs from January 14 to April 18, 2024 and will be accompanied by a richly illustrated scholarly catalog.

2024

Kunsthaus Apolda

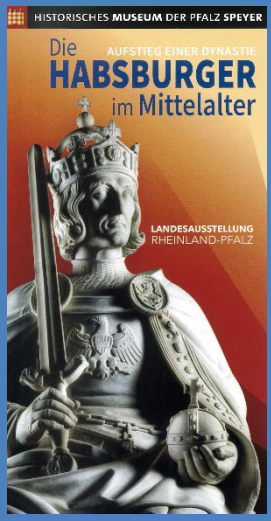
Die Habsburger – Aufstieg einer Dynastie im Mittelalter

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Die erstaunliche Geschichte der Karriere der Familie der Habsburger mit allen ihren Höhen und Rückschlägen ist Gegenstand dieser Ausstellung. Die spannt den Bogen von der überraschenden Kaiserwahl Rudolfs von Habsburg, 1273, der ebenso wie sein Sohn im Dom zu Speyer begraben ist, bis zur Herrschaft Kaiser Maximilian I. im beginnenden 16. Jahrhundert, dessen gewaltiges Monument für eben diese Kirche unvollendet blieb. Wertvolle Leihgaben von Museen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich vermitteln einen Eindruck vom Glanz dieser Epoche, die von Machtkämpfen zwischen den führenden Familien des Reiches gekennzeichnet war. Zu der Ausstellung, die von 16. Oktober 2022 bis 16. April 2023 Im Historischen Museum der Pfalz in Speyer gezeigt wird, ist ein umfangreicher Katalog erschienen.

The astonishing history of the career of the Habsburg family, with all its ups and downs, is the subject of this exhibition. It spans the period from the surprising election of Rudolf of Habsburg as emperor in 1273, who like his son is buried in Speyer Cathedral, to the reign of Emperor Maximilian I in the early 16th century, whose massive monument to this very church remained unfinished. Valuable loans from museums in Germany, Switzerland and Austria convey an impression of the splendour of this epoch, which was characterised by power struggles between the leading families of the empire. A comprehensive catalogue has been published for the exhibition, which will be shown at the Historical Museum of the Palatinate in Speyer from 16 October 2022 to 16 April 2023.

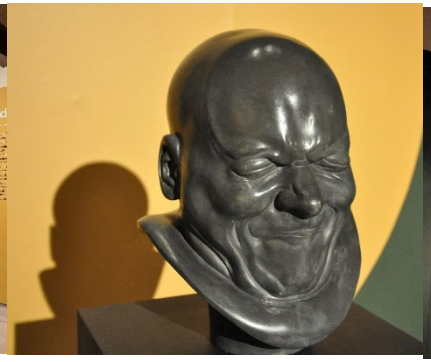
2022/2023
Historisches Museum der Pfalz Speyer



Riflessi. Autoritratti nello specchio della storia

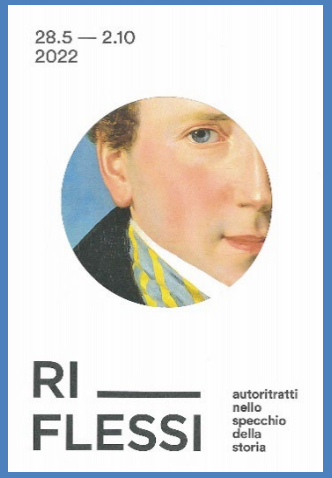
PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Gerade in Krisenzeiten wird das Nachdenken über die Rolle der Kunst immer wichtiger: Was sind die Möglichkeiten, die Kraft, die Grenzen, das Rahmenbedingungen und die Rolle des bildenden Künstlers in Zeiten, wie wir sie derzeit erleben, in denen jede Sicherheit zu schwinden scheint? Das Ausstellungs-projekt, gemeinsam mit weiteren Ausstellungen in Trieste und Gradisca d'Isonzo entwickelt wurde, zielt darauf ab, die Protagonisten selbst zu befragen und zu versuchen, ihren Ambitionen, ihren Illusionen und ihren tragischen Niederlagen eine Stimme zu geben: Es will den Künstler mit den Augen der Künstler betrachten, das Bild in seiner "mythischen" Dimension durch seine Projektion in Porträts und Selbstporträts erfassen. Zu der Ausstellung, die von 28. Mai bis 2. Oktober 2022 im Palazzo Attems in Gorizia gezeigt wird, ist ein umfangreicher Katalog erschienen



It is precisely in times of crisis that reflection on the role of art becomes ever more important: what are the possibilities, the power, the limits, the conditions, the role of the visual artist in times such as we are currently experiencing, in which all security seems to be disappearing? The exhibition project deloped in cooperation with partner-projects in Trieste and Gradisca d'Ionzo, wants to question the protagonists themselves and try to give voice to their ambitions, their illusions and their tragic defeats: It wants to look at the artist through the artists' eyes, to grasp the image in its "mythical" dimension through its projection in portraits and self-portraits. The exhibition is shown between May 28th and October 2nd. An exhibition catalogue has been published by SKIRA.

2022
Palazzo Attems Gorizia



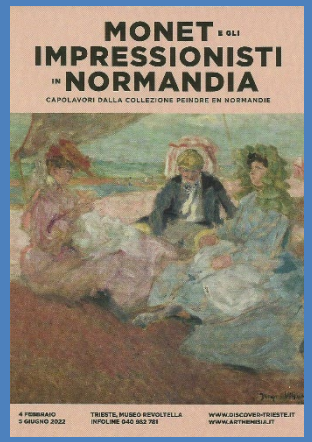
Monet e i Impressionisti in Normandia

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Die Ausstellung lädt zu einem künstlerischen Spaziergang an die Strände, Dörfer und Küstenstädte der Normandie ein, die im späten 19. Jahrhundert eine Wiege des Impressionismus war. Sie beleuchtet die Ursprünge des Impressionismus und stellt sie in einen Dialog mit Werken von Claude Monet, Auguste Renoir und anderen Hauptakteuren des Impressionismus auf der Grundlage der Sammlung „Peindre en Normandie“. Weitere Leihgaben stammen aus dem Musée Marmottan Paris, der Banca d’Italia und dem dem Belvedere Wien. Die Ausstellung, für die ein eigener Katalog erschien, läuft vom 04. Februar 2022 bis 26. Juni 2022.

The exhibition "Die Impressionisten in der Normandie” presents masterpieces by the painters of the light and the colours in the 19th and 20th century, depicting the french coast of the Channel up to the banks of the Seine. Without any doubt the region of Normandy is therefor to be considered as the cradle of impressionism. The exhibition presents paintings from the collection "Peindre en Normandie" as well as the Musée Marmottan Paris, the collection of the Banca d’Italia and the Belvedere Vienna. An abundantly illustrated catalogue has been published alongside the exhibition, which will be displayed from 04. February to 26. June 2022.

2022
Museo Revoltella Trieste



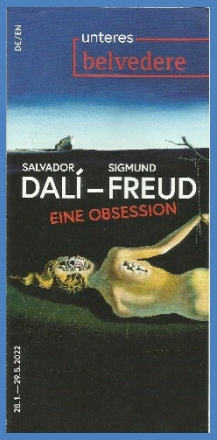
PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Dali – Freud. Eine Obsession.

Die von Jaime Brihuega kuratierte Ausstellung beleuchtet den Einfluss der Schriften Sigmund Freuds auf das Werk Salvador Dalís. Die Obsession des Malers vom Übervater Anerkennung für seine „paranoisch-kritische Methode“ zu bekommen veranlasste ihn, Freud mehrmals in Wien aufzusuchen, erfolglos. Erst 1938 im Londoner Exil kam auf Vermittlung von Stephan Zweig und Edward James kam diese Begegnung zustande. Die Ausstellung schildert Dalís künstleriche Entwicklung bezogen auf seine komplexen familiären Strukturen, wie auch die Einflüsse weiterer wegweisenden Begegnungen mit Federico García Lorca, Luis Buñuel, Santiago Ramón y Cajal, die für den Künstler zur wichtigsten Inspiration seines surrealistischen Schaffens wurden. Laufzeit ist vom 28. Jänner 2022 bis 29. Mai 2022.

The exhibition, curated by Jaime Brihuega, examines the influence of the writings of Sigmund Freud on the work of Salvador Dalí. The painter's obsession to get Freud’s recognition for his "paranoid-critical method" prompted him to visit the father of psicoanalysis several times in Vienna, without success. It was not until 1938 in exile in London that this encounter came about through the mediation of Stephan Zweig and Edward James. The exhibition depicts Dalí's artistic development in relation to his complex family structures, as well as the influence of further seminal encounters with Federico García Lorca, Luis Buñuel, Santiago Ramón y Cajal, which became the main inspiration for the artist's surrealist work.
Opening: January 28 th to May 29 th 2022.

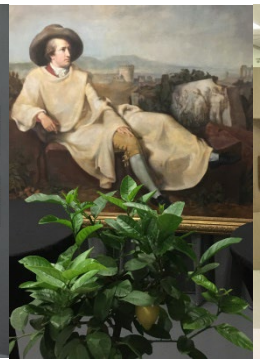
2022
Österreichische Galerie Belvedere/Wien

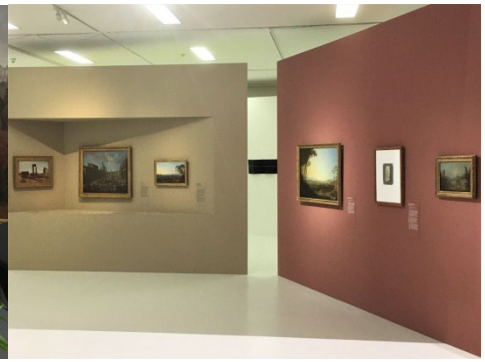


Goethes italienische Reise – Eine Hommage an ein Land, das es niemals gab

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Gegenstand der Ausstellung, die mit großzügiger Unterstützung der Klassik-Stiftung Weimar veranstaltet wird, ist Goethes erste Reise nach in Italien, der vom Herbst 1786 bis ins späte Frühjahr 1788 dauerte. Heute würde man diese Fahrt wohl als „Selbstfindungstrip“ bezeichnen, durch den der vielbeschäftigte Minister des Herzogs von Weimar losgelöst von allen Verpflichtungen seine Kreativität wieder finden wollte. Die Ausstellung begleitet den Dichter aber nicht nur auf Stationen seiner Reise, ein wesentliches Augenmerk ist auch auf die Frage gelegt, welche Vorstellungen in Weimar über das Land in der lockenden Ferne herrschte, das nicht nur Goethe in den Süden zog. Die Ausstellung, für die ein eigener Katalog erschien, läuft vom 26. Juni 2019 bis 26. Oktober 2020.





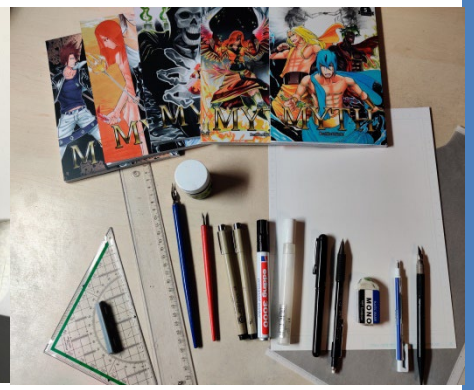
The exhibition, which is organized with the generous support of the Klassik-Stiftung Weimar, is dedicated to Goethe's first trip to Italy, which lasted from autumn 1786 until late spring 1788. Today, this trip would be described as a "self-discovery trip" through which the busy Minister of the Duke of Weimar wanted to find his creativity again, free from all obligations. The exhibition accompanies the poet not only on the stages of his journey, but also focuses on the question of what ideas prevailed in Weimar about the country in the enticing distance, which not only drew Goethe to the south. An abundantly illustrated catalogue has been published alongside the exhibition, which will be displayed from 26th June to 16th October 2020.

2020
Tiroler Landesmuseum
Ferdinandeum/Innsbruck

Fabelhaft – Japanische Zauberwesen

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Thema der Ausstellung war die zauberhafte Bildwelt des alten Japans. Damals wie heute begeistern geheimbisvolle Mischwesen, welche die Grenze der Wahrnehmung zwischen Realität und Fiktion auflösen, die Menschen. Ausgehend von ihren Wurzeln im Shinto, der japanischen Religion, verfolgt die Ausstellung die Entwicklung dieser Geisterwesen über das Kabuki-Theater und den japanischen Holzschnitt bis in die Welt der Computer-Spiele und der Magas. Die Ausstellung musste wegen der Beschränkungen aufgrund der COVID19-Infektion knapp vor ihrere Eröffnung abgesagt werden.



The exhibition was dedicated to the magical world of images of ancient Japan. Then as now, mysterious hybrid creatures that dissolve the boundary of perception between reality and fiction inspire people. Based on their roots in Shinto, the Japanese religion, the exhibition traces the development of these ghost beings via the Kabuki -theater and Japanese woodblock prints to the world of computer games and magas. Due to the restrictions due to the COVID19 infection, the exhibition had to be canceled shortly before its opening.

2020/Wegen COVID 19 abgesagt
Japaneum Burg Rabenstein Steiermark/Österreich

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Monet e gli impressionisti in Normandia

Die Ausstellung lädt zu einem künstlerischen Spaziergang an die Strände, Dörfer und Küstenstädte der Normandie ein, die im späten 19. Jahrhundert eine Wiege des Impressionismus war. Sie beleuchtet die Ursprünge des Impressionismus und stellt sie in einen Dialog mit Werken von Claude Monet, Auguste Renoir und anderen Hauptakteuren des Impressionismus auf der Grundlage der Sammlung „Peindre en Normandie“. Weitere Leihgaben stammen aus dem Musée Marmottan Paris, dem Musée de Vernon, der Fondation Bemberg, Toulouse sowie einer Privatsammlung. Die Ausstellung, für die ein eigener Katalog erschien, läuft vom 13.September 2019 bis 16. Februar 2020.

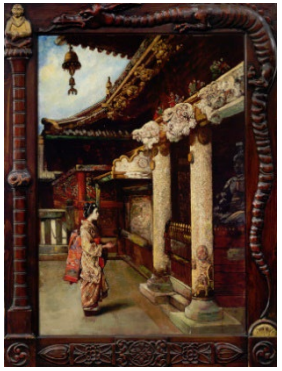
The exhibition "Die Impressionisten in der Normandie” presents masterpieces by the painters of the light and the colours in the 19th and 20th century, depicting the french coast of the Channel up to the banks of the Seine. Without any doubt the region of Normandy is therefor to be considered as the cradle of impressionism. The exhibition presents paintings from the collection "Peindre en Normandie" as well as the Musée Marmottan Paris, the Musée de Vernon, the Fondation Bemberg, Toulouse and a private collector. An abundantly illustrated catalogue has been published alongside the exhibition, which will be displayed from 13th September 2019 to 16th February 2020.

2019/2020
Palazzo Mazzetti/Pinacoteca Civica Asti, Piemonte

Österreich – Japan. Die Geschichte einer Freundschaft

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Das Japaneum auf Burg Rabenstein in der Steiermark erzählt im Zeitraum 25. April bis 4. August 2019 von der wechselvollen Beziehung Japans mit Europa im Allgemeinen, und Österreich im Speziellen. Die Ausstellung zeigt in einem historischen Rückblick die Öffnung Japans und die Wiederaufnahme diplomatischer Beziehungen ab 1853, bei der nicht nur die technologische und wirtschaftliche Modernisierung des Kaiserstaats gegenüber dem Westen forciert wurde, sondern auch der gegenseitige kulturelle Austausch, der mit dem Japonisme als eigener Kunstrichtung einen seiner Höhepunkte fand. Themenbereiche der Ausstellung sind u.a. die japanische Teekultur, Chinoiserie, traditionelle japanische Bekleidung, aber auch der Japanische Garten im Stil jenes der Wiener Weltausstellung 1873, der mit einem Toori, einem traditionellen roten Tor, im Schlosshof angelegt wurde.



The Japaneum at the castle of Rabenstein in Styria, Austria welcomes you from 25 April to 4 August 2019 to an exhibition about the history of encounters between Japan and Europe in general and Austria in particular. This exhibition sheds some light on the Bakomatsu, the opening of Japan to the western world since 1853, when the empire started not only a renewal of diplomatic relations but also a cultural exchange, which is represented in Japonism art as one of the highlights of the exhibition. Other topics are Japanese tee culture, Chinoiserie, traditional Japanese clothing and amongst others a Japanese garden with a Toori, a traditional red gate, which you will find in the court of the castle.

2019
Japaneum Burg Rabenstein
Steiermark/Österreich

Il giro del mondo in 8 stanze

Die Ausstellung, die im Palazzo Ducale vom 20. Mai bis zum 16. September 2018 gezeigt wurde, befasst sich mit dem Thema der Reise im 19. Jahrhundert. Grundlage dafür ist die einzigartige Sammlung der sogenannten „Cosmoramen“ des Malers Hubert Sattler (1817 – 1904), Gemälde verschiedener Städte der Erde, mit denen er um die Mitte des Jahrhunderts durch Europa tourte.

Die Bilder sind aber darüber hinaus der Anlass, sich mit verschiedenen Formen des Reisens zu befassen, von der Bildungsreise über die Forschungsexpedition bis hin zum Thema der italienischen Emigration in die „Neue Welt“ in den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg.

The exhibition shown at the Palazzo Ducale from May 20th up to September 16th 2018 is dedicated to the ways if travelling in the 19th century. The concept is based on the unique collection of so called „Cosmoramas“ by the painter Hubert Sattler (1817-1904), who toured through all Europe presentig these artworks to a larger audience.

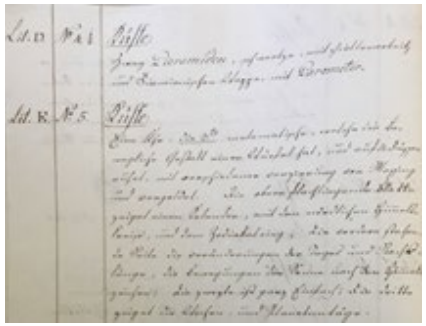
By this occasion the exhibition is focused on the different types of travel, starting from educational trips and expeditions up to the question of the Italian emigration into the „New World“ in the years before the First World War.

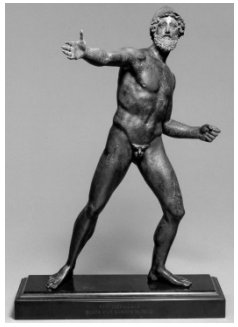
2018

Palazzo Ducale Mantova

Forschungsprojekt: Kulturdatenbank Salzburg

Im Auftrag der Republik Österreich und des Landes Salzburg ist PONTE damit beauftragt die Erstellung einer Datenbank zu planen und zu koordinieren, die dem Benutzer eine Evidenz der zwischen 1801 und 1815 aus den Fürsterzbischöflichen Sammlungen entfremdeten Kunstgegenstände ermöglichen soll. Dazu sind auch ausgedehnte Archiv-Recherchen erforderlich, die den Weg dieser Objekte aus ihrem ursprünglichen Sammlungsbereich in Salzburg zu ihrem aktuellen Verwahrungsort nachvollziehen.





In the context of the the research project “Kulturdatenbank Salzburg”, the Republic of Austria and the Austrian Region of Salzburg have assigned Ponte to plan and realize a database, which enables the user to trace back the pieces of art which have been removed from the collections of the former prince archbishop of Salzburg in the years 1801 to 1815. The archival investigation will shed light on the localisation of the institutions and collections where these pieces of art are nowadays preserved.

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

2018
Republik Österreich und Land Salzburg

Die Impressionisten in der Normandie/Luci del Nord

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Die Ausstellung lädt zu einem künstlerischen Spaziergang an die Strände, Dörfer und Küstenstädte der Normandie ein, die im späten 19. Jahrhundert eine Wiege des Impressionismus war. Sie beleuchtet die Ursprünge des Impressionismus und stellt sie in einen Dialog mit Werken von Claude Monet, Auguste Renoir und anderen Hauptakteuren des Impressionismus auf der Grundlage der Sammlung „Peindre en Normandie“. Weitere Leihgaben stammen aus dem Musée Marmottan Paris, dem Musée des Beaux-Arts de Rouen and der Fondation Bemberg, Toulouse. Die Ausstellung, für die ein eigener Katalog erschien, läuft vom 13. Oktober 2017 bis 21. Jänner 2018 und wird danach von 2. Februar bis 17. Juni 2018 im Ausstellungszentrum Forte di Bard/Aosta gezeigt.

The exhibition "Die Impressionisten in der Normandie” presents masterpieces by the painters of the light and the colours in the 19th and 20th century, depicting the french coast of the Channel up to the banks of the Seine. Without any doubt the region of Normandy is therefor to be considered as the cradle of impressionism. The exhibition presents paintings from the collection "Peindre en Normandie" as well as the Musée Marmottan Paris, the Musée des Beaux-Arts de Rouen and the Fondation Bemberg, Toulouse. An abundantly illustrated catalogue has been published alongside the exhibition, which will be displayed from 13th October 2017 to 21th January 2018 and shown afterwards in Forte di Bard/Aosta from 2nd February to 17th June 2018.

2017/2018
Kunstmuseum Pablo Picasso
Forte die Bard/Aosta

Ecco il gran desco splende

Die Jahresausstellung des Palazzo Ducale in Mantua 2017 ist der Inszenierung und der Kunst rund um die Tafelkultur der Renaissance gewidmet. Hintergrund der Ausstellung ist die Ernennung von Mantua zur European Region of Gastronomy 2017, gemeinsam mit Bergamo, Brescia und Cremona.

Die Ausstellung erinnert mit ihren einzigartigen und beeindruckenden Leihgaben an die üppige Inszenierung der fürstlichen Tafel – ausgehend vom 16. Jahrhundert bis in die Zeit Maria Theresias. Die Ausstellung läuft von 22. April bis 17. September 2017. Zur Ausstellung erschien ein Katalog in italienischer Sprache.

This year's main exhibition of Palazzo Ducale in Mantua is dedicated to the art and presentation of Italians dining cultue from the 16th century up to the period of empress Maria Theresia. The topic is related to the nomination of Mantua, Bergamo, Brescia and Cremona as European Region of Gastronomy 2017.

Along with unique and remarquable loans the exhibition illustrates the abondant tradition of banquets as part of the representation of a princely court of the Modern Times. The exhibition will be displayed from 22th April 2017 to 17th September 2017. A catalogue in Italian language was published on the occation of this exhibition.

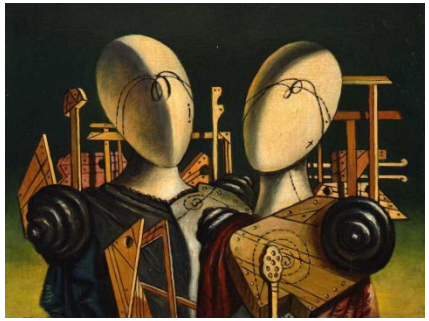
2017

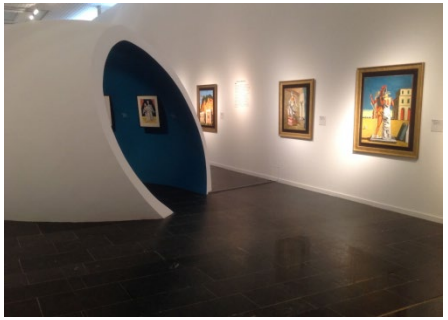
Palazzo Ducale Mantova

Giorgio de Chirico - Metaphysical Insights

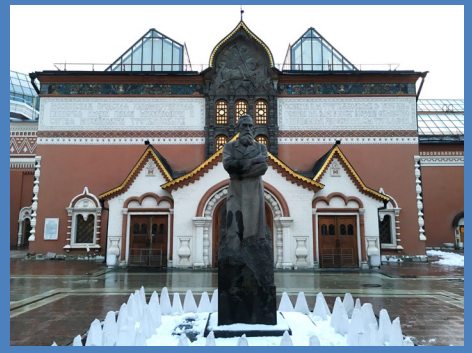
PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Die erste Retrospektive von Geogio de Chirico in Russland entstand in Zusammenarbeit zwischen der Tretyakov Galerie und der Fondazione Giorgio de Chirico. Giorgio de Chirico (1888—1978) was ein international bekannter, italienischer Maler und einer der wichtigsten Avant-Garde Künstler des 20. Jahrhunderts. Als Wegbereiter des Surrealismus war seine Schaffensphase der sogenannten Pittura Metafisica gewidmet. Erstmals wurden vier Gemälde von De Chirico 1929 in Russland ausgestellt. Die jetzige Ausstellung umfasst 100 Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen und Theaterkostüme, die der Künstler Sergei Diaghilev 1929 für das Balett "Der Ball" entwarf. Die Ausstellung läut von 20. April bis 23. Juli 2017. Ein Katalog erschien in englischer und russischer Sprache.





De Chirico's first large-scale exhibition in Russia is a joint project of the Tretyakov Gallery and the Fondazione Giorgio e Isa de Chirico. Giorgio de Chirico (1888—1978) was a famous Italian painter, one of the most important Avant-Garde masters of the 20th century, a forerunner of Surrealism, the founder of metaphysic painting as an art movement. For the first time, four of de Chirico's works were exhibited in Moscow in 1929, and in the 1930s his drawings and etchings were on display. Rome-based Fondazione Giorgio e Isa de Chirico) was founded in 1986, and received a large collection of his works in accordance with the last will and testament of the artist's widow. This exhibition will feature about 100 paintings, graphic works, sculptures, and theatrical costumes designed by the artist for the ballet "The Ball" produced by Sergei Diaghilev's private theatrical enterprise in 1929. The exhibition will be displayed from 20th April to 23th July 2017. A catalogue was published in English and Russian language.



2017

State Tretyakov Gallery Moscow

Albrecht Dürer. Come sentirò freddo dopo il sole

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Verhältnis zwischen Albrecht Dürer und der Italienischen Kunst der Zeit um 1500. Auf der einen Seite versuchte Dürer die "ewigen" Regeln der Proportion von antiken Monumenten, wie dem "Apollo vom Belvedere", abzuleiten, andererseits wurden Dürers Druckgraphiken für dessen italienischen Zeitgenossen in vielerlei Hinsicht vorbildhaft. Hauptleihgeber dieser Ausstellung ist das Kupferstichkabinett der Akademie, der wichtigsten Graphischen Sammlung in Wien nach der Albertina. Ausstellungdauer ist von 7. Oktober 2016 bis zum 9. Jänner 2017

The exhibition is dedicated to the relation between Albrecht Dürer and Italian art in the years around 1500. On the one side Dürer was interested in the “eternal” rules of proportion represented by the antique monuments like the Apollo from Belvedere, on the other side Dürer's prints were admired by his Italian competitors for their quality. Main lender to this exhibition is the Kupferstichkabinett der Akademie/Vienna, the second collection of drawings and prints beside the Albertina. The exhibition is shown from October 7th 2016 up to January 9th 2017.

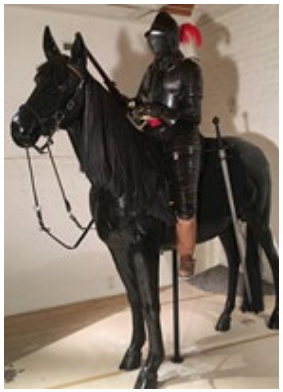
2016
Palazzo Ducale Mantova

Heavy Metal

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Von 22. April bis 23. Oktober ist die Ausstellung des Landeszeughauses Graz zu Gast auf Burg Häme, nördlich von Helsinki. Die Burg wurde zwar schon zu Beginn des 14. Jahrhunderts errichtet, sie erhielt ihre gegenwärtige Gestalt allerdings erst durch einen Umbau in der Mitte des 16. Jahrhunderts und bildet damit den perfekten zeitlichen Rahmen für die Ausstellung, die wieder in verschiedenen Abschnitten Verwendung und Herstellung von Rüstungen thematisiert. Gerade Reiter aus Finnland spielten im Dreißigjährigen Krieg innerhalb des Heeres von Gustav Adolf eine besondere Rolle und waren unter dem Namen ""Hakkaapeliita"" bei ihren kaiserlichen Gegnern für ihr Draufgängertum gefürchtet.

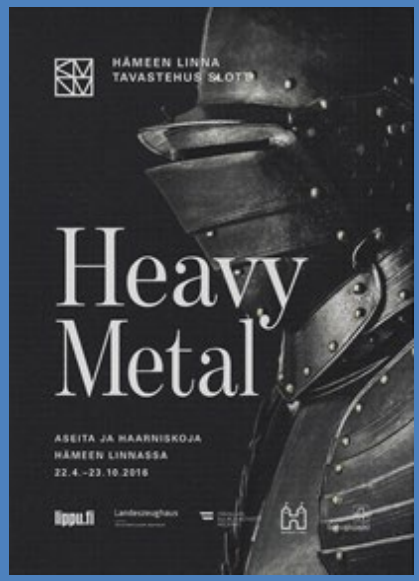
Die Ausstellung findet vom 22. April bis zum 23. Oktober 2016 statt.



From April 22 to October 23 the famous armory of Graz will be guest at Häme Castle which is located north of Helsinki. The castle was built in the 14th century but it received its present form only through a renovation in the mid-16th century, and thus forms the perfect time frame for the exhibition which will discuss the use and production of armors in various sections. Especially riders from Finland, called ""Hakkaapeliita"", played an unique role within the Army of Gustav Adolf during the Thirty Years' War since they were feared by their imperial enemies for their adventurism.

The exhibition will take place from April 22 to October 23, 2016.

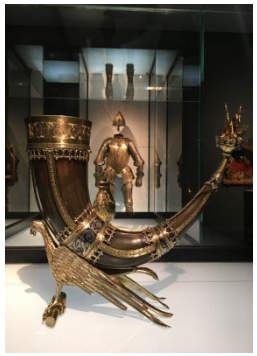
2016
Burg Hämeenlinna



Bischof Kaiser Jedermann

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Anlass dieser Ausstellung ist die dauerhafte Verbindung des Landes Salzburg mit den anderen Österreichischen Ländern, die im Mai 1816 vollzogen wurde. Mit diesem Ereignis verlor das Land endgültig seine staatliche Selbständigkeit, und es begann ein neuer Abschnitt der Geschichte, in dem sich Salzburg vor allem als eines der kulturellen Zentren Österreichs etablierte. Die Jahre vor dieser Vereinigung waren von wechselhaften politischen Ereignissen im Zuge der Napoleonischen Kriege gekennzeichnet. Unter den wechselnden Herrschaften sind große Teile der Salzburger Kunstsammlungen aus dem Land gebracht worden und bilden heute oftmals eine Hauptattraktion an ihren neuen musealen Standorten in aller Welt.



Reason for this exhibiton is the connection of Salzburg with the other states of Austria of 1816 when Salzburg lost its autonomy. With this event started a new period and Salzburg became one of the cultural centres of Austria. The years before the connection have been characterizised by changing politcal events during the Napoleonic Wars in which the country was not only temporarily occupied by French troops, but also an idependent dukedome and part of the Kingdom of Bavaria. During the changing dominions big parts of Salzburg's art collection have been brought out of the country. Those parts of the collection are nowadays often the main attraction in their new museum locations throughout the world.

2016
Salzburg Museum

SHOEting Stars

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Die Ausstellung "SHOEting Stars", die am 25. Juni 2015 in der Stadtgalerie Klagenfurt eröffnet, wird von der Niederländerin Liza Snook kuratiert, Begründerin des Virtual Shoe Museum in Den Haag und selbst leidenschaftliche Schuh-Sammlerin. Das Konzept der Ausstellung basiert auf den 5 menschlichen Sinnen Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten und dem übernatürlichen sechsten Sinn und präsentiert Schuhe aus aller Welt als Kunst- und Designobekte, ob frech, provokant, humorvoll oder sozial motiviert.

Die Ausstellung fand vom 26. Juni bis 11. Oktober 2015 in der Stadtgalerie Klagenfurt statt.

The exhibition "SHOEting Stars", which will be opened on June 25th in Stadtgalerie Klagenfurt, is curated by Liza Snook, the founder of Virtual Shoe Museum in The Hague and passionate collector of all kinds of shoes herself. The concept of the exhibition is based on the five human senses Sight, Hearing, Smell, Taste and Touch and the supernatural sixth sense and presents shoes from all over the world as object of art and design, whether cheeky, provoking, funny or socially motivated.

The exhibition was held from June 26th to October 11th 2015 in Stadtgalerie Klagenfurt.

2015
Klagenfurt - Stadtgalerie

Gunter Damisch. Vom Wachsen und Werden

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

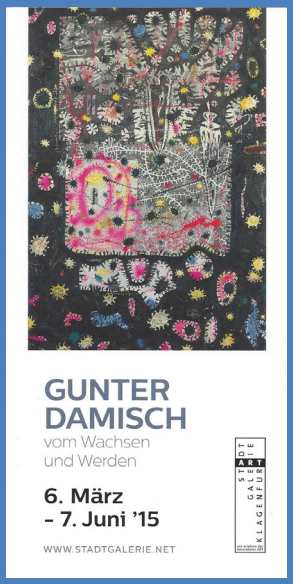
Als einer der arriviertesten Künstler der international erfolgreichen Generation der österreichischen "jungen Wilden" steht Gunter Damisch mit seinem künstlerischen Werk in besonderer Nähe zu Naturerfahrungen im Großen wie auch im Kleinen. Seine prägnante und sofort erkennbare Formensprache lässt einen eigenen naturnahen Bilderkosmos - gleichsam zwischen Mikro und Makro - entstehen, der sich sowohl in malerischen, insbesondere graphischen aber auch in skulpturalen Konzepten zeigt. Die Ausstellung in der Stadtgalerie Klagenfurt vereint Werke aus über drei Jahrzehnten, von frühen, kaum in der Öffentlichkeit präsentierten Gemälden bis zu den jüngsten Graphiken und Skulpturen und ermöglicht daher einen breiten Einblick in das Werk eines der bekanntesten österreichischen Künstler der Gegenwart.

Die Ausstellung findet vom 6. März bis 7. Juni 2015 in der Stadtgalerie Klagenfurt statt.

Gunter Damisch is one of the most important artists of the internationally successful generation of the so-called Austrian "Junge Wilde". His art is close to nature and his concise and recognizeable use of forms creates both a microcosm and a macrocosm close to nature. His oeuvre comprises paintings, graphical works and sculptures. The exhibition in Stadtgalerie Klagenfurt shows artworks from more than three decades, from early, rarely shown paintings to the latest graphics and sculptures and allows a great insight into the work of one of Austria's most famous contemporary artist.

The exhibition is shown from March 6th to June 7th 2015 in Stadtgalerie Klagenfurt.

2015
Klagenfurt - Stadtgalerie



Klimt. Schiele. Kokoschka
Die Verführung der Linie

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Die Ausstellung im Kunstmuseum Pablo Picasso Münster vereint rund 80 Graphiken von Gustav Klimt, Egon Schiele und Oskar Kokoschka und zelebriert in bisher nicht gezeigtem Ausmaß das Lineare. Die Linie bekommt zunehmend Eigenleben. Sie bringt eine neue Aufmerksamkeit auf die Kunstform der Zeichnung. Die mit selten ausgestellten Exponaten aus österreichischen Museen und einer Privatsammlung bestückte Ausstellung bietet ein Gipfeltreffen der in diesem künstlerischen Medium agierenden wesentlichen Protagonisten der österreichischen Kunst um 1900.

Die Ausstellung findet vom 26.10.2014 bis 18.01.2015 im Kunstmuseum Pablo Picasso Münster statt.

The exhibition at the Kunstmuseum Pablo Picasso Münster includes approximately 80 graphics of Gustav Klimt, Egon Schiele and Oskar Kokoschka and celebrates linear aspects in their work. The line achieves growing independent existence and directs the attention at the art of drawing. The exhibition, which shows rarely displayed loans from Austrian museums and a private collection, offers a compilation of works of the most important artists of this artistic medium in Austrian art at the turn of the century.

The exhibition takes places from October 26th 2014 to January 18th 2015 at the Kunstmuseum Pablo Picasso Münster.

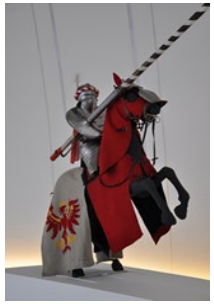
2014/15
Kunstmuseum Pablo Picasso Münster

Legend of Arms

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Die Ausstellung im Heydar Aliyev Center, einem Bau der persischen Architektin Zaha Hadid in Baku, zeigt Objekte aus dem Landeszeughaus in Graz und beleuchtet die Rolle von Waffen und Rüstungen, die einerseits funktionelle Kampfinstrumente waren, aber auch als reich verzierte Repräsentationsobjekte angefertigt wurden. Aspekte der Kriegsführung, das Turnier und „Rüstung als Mode“ sind weitere Themen dieser Schau, in der neben den Grazer Objekten auch orientalische Exponate aus der Esterházy Privatstiftung und Landshut präsentiert werden. Zur Ausstellung erschien ein Katalog.

Die Ausstellung wurde am 16. März 2014 eröffnet und war bis 1. Juni 2014 zu sehen.



The exhibition shown in the Heydar Aliyev Center, built by the persian architect Zaha Hadid in Baku, presents objects from the Landeszeughaus Graz at first glance and centers the attention on the role of weapons and armours, wich have been functional combat instruments on the one hand and also richly decorated objects for representation on the other hand. Aspects of warfare, tournament and armours as fashion are further subjects of the exhibition. Besides the loans from Graz there are also oriental exhibits from the Esterházy Privatstiftung and from Landshut.

The exhibition is shown from March 16th to June 1st 2014 at the Heydar Aliyev Center in Baku.

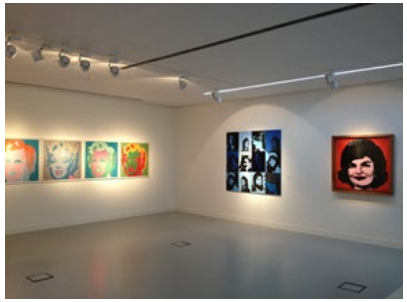
2014
Baku – Heydar Aliyev Center

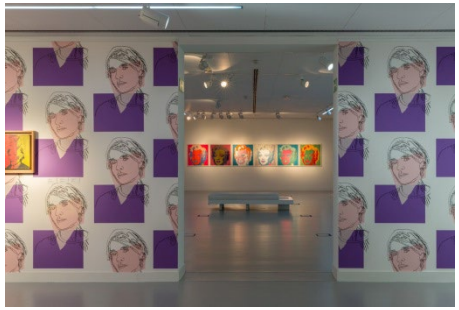
Andy Warhol - Life, Death and Beauty

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Andy Warhol ist eine der komplexesten künstlerischen Persönlichkeiten der Nachkriegszeit. Der neue, bislang wenig beachtete Aspekt, den der Kurator der Ausstellung, Gianni Mercurio, in diesem Projekt in den Mittelpunkt stellt, ist die umfassende Humanität des Künstlers. Die Verbindung zur Spiritualität und Religion führt zu einer neuen Ästhetik, die im Wechselspiel zwischen Leben, Kunst und Tod oszilliert.

Die Ausstellung wurde vom 22 Juni bis 9. September im Heydar Aliyev Center in Baku / Aserbaidschan und vom 5. Oktober 2013 bis 19. Jänner 2014 in Mons / Belgien gezeigt.

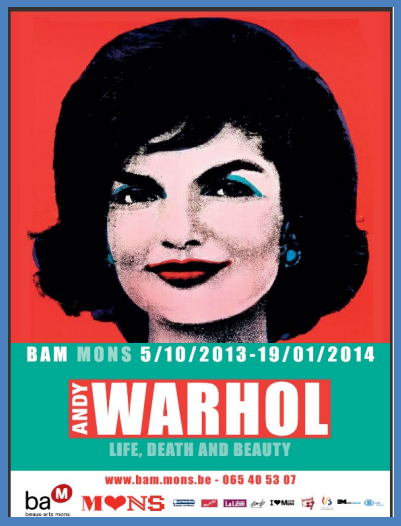




Andy Warhol is one of the most complex artistic personalities of the post-war period. A new aspect in this exhibition is the extensive humanity of the artist, which Gianni Mercurio, curator of the exhibition, has put in the center of attention. The connection to spirituality and religion leads to a new aesthetic which oscillates in the interplay of life, art and death.

The exhibition has been shown from June 22 to September 9, 2013 in Baku and from October 5, 2013 to January 19, 2014 in Mons.

2014
Baku – Heydar Aliyev Center
Mons - Musée des Beaux-Arts



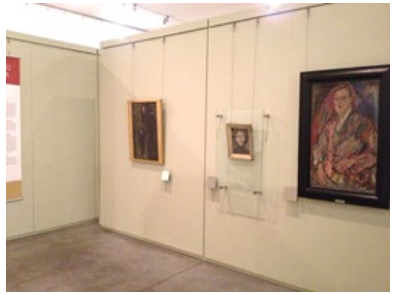
Fantastique et Modernité.

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Alfred Kubin (1877-1959) et ses contemporains

Alfred Kubin, Illustrator und Schriftsteller hat in seinem Werk eine faszinierende Welt hybrider Kreaturen erschaffen, die als Symbole seiner pessimistiscen Weltsicht verstanden werden können. Die Auswahl der ausgestellten Zeichnungen, die vor dem Hintergrund einer kleinen Schau zeitgleicher Gemälde von Klimt, Schiele, Gerstl und Kokoschka gezeigt werden, konzentriert sich auf die Themen Frau und Welt des Spektakels und erlaubt damit einen neuen Zugang zu den Werken Toulouse-Lautrecs, die permanent im Museum gezeigt werden.

Die Ausstellung ist im Zeitraum vom 30. März bis 23. Juni 2013 in Albi zu sehen.



Alfred Kubin, artist, illustrator and author created with his work a fascinating world of hybrid creatures which can be seen as symbols of his pessimistic view of the world. The selection of the displayed works, which are shown with a small range of contemporaneous works from Klimt, Schiele, Gerstl and Kokoschka, focuses on the subjects of women and the world of spectacle and enables with that a new access to the works from Toulouse-Lautrec, which are shown permanently in the museum.

The exhibition is shown from March 30 to June 23, 2013 in Albi.

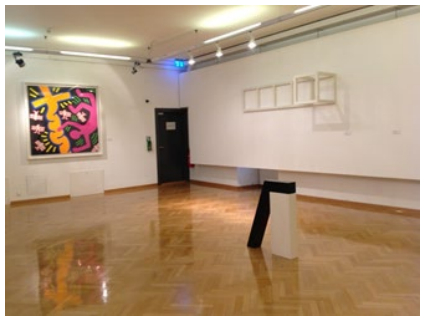
2013
Albi - Musée Toulouse-Lautrec

Abenteuer Kunst. Highlights aus der Sammlung Kurt Fried aus dem Ulmer Museum

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Sammlung des Kritikers, Publizisten und Zeitungsverlegers Kurt Fried (1906 - 1981), die er 1978 dem Museum seiner Heimatstadt Ulm vermacht hat. Im Laufe der Jahre baute Kurt Fried seine Sammlung zu einem Kompendium der internationalen Kunstströmungen der 1950er bis 1970er Jahre aus. Neben amerikanischer Kunst wie dem Abstrakten Expressionismus und der Pop-Art bilden europäische Kunstrichtungen wie Klassische Moderne, Konkrete Kunst, Neuer Realismus und Zero die Schwerpunkte der Sammlung.

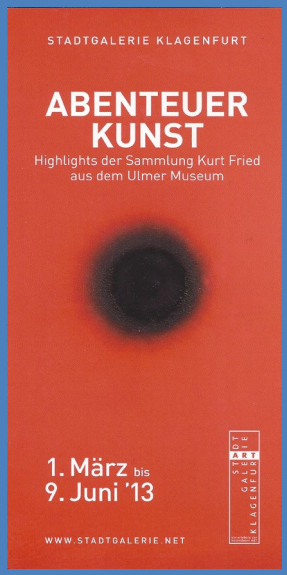
Die Ausstellung ist von 1. März bis 9. Juni 2013 zu sehen.



The focus of attention in this exhibition lies on the collection of the critic, publicist ad newspaper publisher Kurt Fried (1906 - 1981) which he gave to the museum of his home town Ulm in 1978. Over the years he made his collection to a compendium of international art movements from the 1950s to the 1970s. Besides American art such as Abstract Expressionism and Pop Art, the main emphasis of the collection is put on European art movements like Modernism, Concrete Art, New Realism and Zero.

The exhibition is shown from March 1 to June 9, 2013.

2013
Klagenfurt - Stadtgalerie



Les Fables du Paysage Flamand au XVIe siècle, du fantastique au merveilleux

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Die Ausstellung unternimmt die inhaltliche Deutung der flämischen Landschaftsmalerei des ausgehenden 16. Jahrhunderts. Dabei wird Landschaft als ein Mittel der spirituellen Meditation und die dargestellten Szenarien als Metapher des eigenen Lebensweges verstanden. Eine wesentliche Rolle nimmt dabei das Phantastische ein, das unterschiedliche Gefühle beim Betrachter auslösen soll: spielerisches Vergnügen aber auch exestentielle Schrecken. Die Leihgaben der Ausstellung kommen nicht nur aus Frankreich und dem nahen Belgien, sondern aus vielen namhaften europäischen Sammlungen.

Die Ausstellung wurde von 5. Oktober 2012 bis 14. Jänner 2013 im Palais des Beaux-Arts in Lille gezeigt.

The exhibition is dedicated to the interpretation of the meaning of Flemish Landscape art of the end of the 16th century. Landscape was understood as a way of spiritual meditation and the depicted scenarios as metaphor of the own journey through life. The Fantastic plays an important role, it is attented to evoke certain feelings of the spectator: playful enjoyment but also existential fright. The loans of the exhibition are not only from France and from near Belgium but from many famous european museums.

The exhibition was shown from October 5, 2012 to Jannuary 14, 2013 at the Palais des Beaux-Arts in Lille.

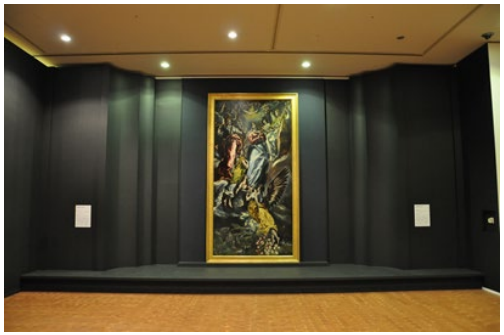
2012 – 2013
Lille – Palais des Beaux Arts

El Greco's Visual Poetics

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Das Schaffen El Grecos versetzte nicht nur seine Zeitgenossen in Erstaunen, sondern dient bis in die Gegenwart vielen Künstlern als Inspiration. In keinem Künstler verbinden sich die bildlichen Traditionen des Ostens mit dem malerischen Reichtum Venedigs wie in El Greco. Die Ausstellung mit mehr als 50 Gemälden El Greco's, zeigt das facettenreiche Werk des Künstlers nicht als biographische Abfolge von Kreta über Venedig nach Toledo, sondern stellt El Greco in seiner Universalität dar, wie ihn seine Zeitgenossen gesehen haben.

Die Ausstellung fand vom 16. Oktober 2012 bis 7. April 2013 im Osaka National Museum of Art und dem Tokyo Metropolitan Art Museum statt und wurde von einem Ausstellungskatalog begleitet.



El Greco's oeuvre did not only exert influence on his contemporaries, but is until today an inspiration to many artists. The exhibition will not depict this painters' oeuvre, as it has been usual up to now, as a biographical sequence from Crete over Venice to Toledo; on the contrary, it will show El Greco as he was seen by his contemporaries, as a universal artist in the milieu of the court of the then most puissant European empire.

The exhibition took place from October 16, 2012 to April 7, 2013 at the Osaka National Museum of Art and the Tokyo Metropolitan Art Museum. A catalogue has been published.

2012 - 2013
Osaka - National Museum of Art
Tokyo - Metropolitan Art Museum

I CAVALIERI DELL'IMPERATORE

Duello e guerra nelle armerie rinascimentali

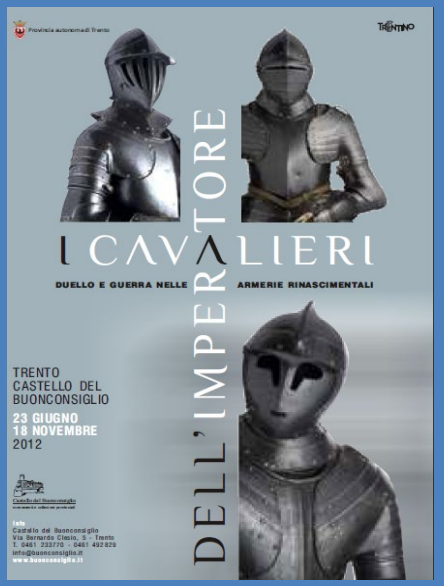
PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Im Mittelpunkt der Ausstellung, die an zwei Stationen im Castello del Buonconsiglio und im Castello Beseno in Trient vom 23. Juni bis 23. November 2012 gezeigt wurde, steht das höfische Turnier und dessen Programme. Dabei wird nicht nur das Wesen des Turniers als ritterlicher Sport vorgestellt, sondern auch am Beispiel der Hochzeit zwischen Erzherzog Karl II. von Innerösterreich und Maria von Bayern auf die Programme eingegangen, die derartigen Festlichkeiten zu Grunde lagen. Darüber hinaus wird anhand von Meisterwerken der Plattnerkunst aus dem Landeszeughaus in Graz und der Hofjagd- und Rüstkammer des Kunsthistorischen Museums in Wien die modische Entwicklung der Rüstung im 16. Jahrhundert dargestellt. Zur Ausstellung erschien ein Katalog.

The focus of attention of the exhibition, which took place from June 23rd to November 18th 2012 at two venues at Castello del Buonconsiglio and at Castello Beseno in Trento, is the courtly tournament and its programs. The exhibition will not only present the nature of tournament as knightly sport, but will also deal on the basis of the wedding of Archduke Charles II. of Innerösterreich and Maria von Bayern with the programs, which underlay such festivities. Furthermore the exhibition will demonstrate on the basis of the art of armorer of the Landeszeughaus in Graz and of the Hofjagd- und Rüstkammer of the Kunsthistorisches Museum in Vienna the fashionable development of the armor in the 16th century. A catalogue has been published.

2012

Trento - Castello del Buonconsiglio und Castello Beseno



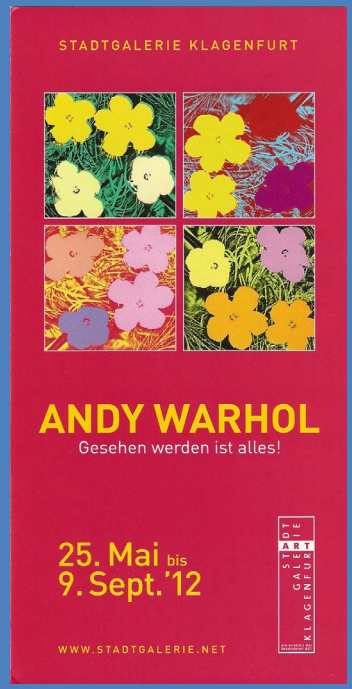
Andy Warhol. Gesehen werden ist alles!

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Die Ausstellung, die vom 25. Mai bis zum 9. September 2012 in der Stadtgalerie Klagenfurt gezeigt wurde, präsentiert eine Vielfalt von Arbeiten Andy Warhols auf Papier, die einen Bogen durch dessen künstlerische Produktion spannen und seinen mechanisch-kreativen Werdegang illustrieren. Dieser Überblick über das graphische Schaffen Warhols beginnt bei seinen ersten Arbeiten, die auf der „gepunkteten Linie“ in Werbedrucken der 50er Jahre basieren. Außerdem werden komplexe Portraits, in dem er einen Streifzug durch die amerikanische Geschichte unternimmt, und einige seiner berühmten Serien wie die Marylin gezeigt.

The exhibition, which took place from May 25th to September 9th 2012 in the Stadtgalerie Klagenfurt, presented a variety of works by Andy Warhol on paper. Those draw a bow through his artistic production and illustrate his mechanical-creative development. This view over the graphic producing of Warhol begins with his first works, which are based upon the blotted line in advertising prints of the Fifties. Additionally the exhibition expose complex portraits, in which he undertakes an expedition of American history, and some of his famous series such as the Marilyn.

2012
Klagenfurt - Stadtgalerie



Des Kaisers Kulturhauptstadt - Linz um 1600 mit Meisterwerken aus dem Szépművészeti

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Das 16. Jahrhundert brachte das Aufeinanderprallen unterschiedlichster Vorstellungen vom Bild und dessen Verwendung. Die Ausstellung verdeutlicht anhand von Leihgaben des Szépművészeti Múzeum Budapest diese unterschiedlichen inhaltlichen und formalen Konzepte, des Ideals der in sich gedrehten Figur (figura serpentinata) und der Vereinigung von grundsätzlich Gegensätzlichem. Am Ende dieser Periode legten die Forderungen nach neuen Formen der Andacht die Grundlage für die Kunst des Barock. Eine Rahmenausstellung stellt das Linzer Schloss als Schauplatz höfischen Lebens zwischen Königin Katharina von Polen, 1572, und Kaiser Rudolf II., 1607, dar.

Die Ausstellung wird im Zeitraum vom 14. Mai bis 26. August 2012 im Schlossmuseum Linz gezeigt.

The 16th century was a period of conflicts between different conceptions of the pictorial and the use of painting. The exhibition illustrates these concepts differing in form and content, the ideal of the figura serpentinata and the unification of opposites by loans from the Szépművészeti Múzeum Budapest. At the end of this period, new forms of devotion are building the fundament for the era of baroque art. A complementary exhibition presents the castle of Linz as a location of courtly splendour, starting from Queen Catherine of Poland, 1572, up to Emperor Rudolf II., 1607. The exhibition was shown from May 14 to August 26, 2012 at the Schlossmuseum Linz.

Osaka Castle and Eggenberg Castle.
3 years of Friendship. Arms and Armor

Aus Anlass des 3-jährigen Bestehens des Freundschaftsvertrages zwischen dem Schloß Eggenberg in Graz und dem Burgmuseum in Osaka, fand im Museum of History eine Ausstellung statt, in der Meisterwerke der Waffenschmiedekunst aus den Beständen des Landeszeughauses historischen japanischen Waffen gegenüber gestellt wurden.

For the reason of the three-year existence of the friendship between the Castle Eggenberg in Graz and the Osaka Castle Museum, the Museum of History showed the exhibition, in which masterpieces of the art of arms plant from the stock of the Landeszeughaus will be confronted with historical japanese weapons.

2012

Osaka Castle and Osaka Museum of History

Erich Lessing - Am Puls der Zeit

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Vieles, was heute selbstverständlich ist, schien in den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg unmöglich. Ein „eiserner Vorhang“ trennte Europa, ja selbst Berlin, die Hauptstadt Deutschlands wurde vor genau fünfzig Jahren durch eine Mauer getrennt. Niemand kann diesen Wandel besser vor Augen führen als der international renommierte Fotograf Erich Lessing. Seine Bildreportagen zu beiden Seiten des „eisernen Vorhangs“ brachten nicht nur meisterlich komponierte Bilder, seine Photos dringen über die bloße Wiedergabe der Tagesaktualität zu allgemein menschlichen Situationen vor, die ungeachtet der politischen Umstände, unter denen die Menschen leben musste, in Ost und West ähnlich waren.

Die Ausstellung zeigte ca. 100 Fotografien von Erich Lessing. Neben der politischen und sozialen Reportage brachte sie auch eine größere Zahl von Fotos prominenter Künstler der Nachkriegszeit, deren Namen wie Karl Böhm, Herbert von Karajan, Rudolf Nurejew oder Fritz Wotruba noch heute geläufig sind. Die Ausstellung war von 11. März bis zum 28. Mai 2011 in der Stadtgalerie Klagenfurt zu sehen.

Many things taken as a given today seemed completely impossible in the decades after World War II. An “Iron Curtain” divided Europe, and even Berlin, the German capital, was separated by a wall fifty years ago. However, not only the global political situation, but also everyday life was completely different from today. Nobody but the internationally renowned photographer Erich Lessing is able to depict this upheaval in a more exciting way. His photo reportages on both sides of the „Iron Curtain“ did not only generate masterly composed images, but his photos also transcend a mere reproduction of daily events and discover the general human situation that were very similar in East and West, regardless of the political circumstances.

The exhibition showed around 100 photographs by Erich Lessing. Apart from political and social reportages, the exhibition also showed various photos of post-war artists like Karl Böhm, Herbert von Karajan, Rudolf Nureyev or Fritz Wotruba. The exhibition was shown from March 11 to May 28, 2011 at the Stadtgalerie Klagenfurt.

2011
Klagenfurt - Stadtgalerie

Ukiyo-e - Japanische Farbholzschnitte

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Ukiyo-e, die japanische Kunst des Holzschnitts, entstand im 17. Jahrhundert in der so genannten Edo-Zeit. Die Abbildungen griffen die Welt des Kabuki, der Sumo-Arenen, der Vergnügungsetablissements, aber auch die Welt der Reichen und Schönen auf und erreichten so einen hohen Verbreitungsgrad. Mit der Öffnung der japanischen Häfen in der Mitte des 19. Jahrhunderts gelangten die Ukiyo-e nach Europa und wurden zur Inspirationsquelle für europäische Künstler wie Henri de Toulouse-Lautrec, Vincent van Gogh, Claude Monet, Auguste Renoir, Gustav Klimt oder Pablo Picasso.

Die Ausstellung mit Leihgaben aus dem MAK / Österreichisches Museum für Angewandte Kunst wurde von 27. Oktober 2010 bis 30. Januar 2011 in der Stadtgalerie Klagenfurt gezeigt.

Ukiyo-e, the art of the Japanese woodblock print, was developed in the 17th century, the so-called "Edo period". The images referred to the world of Kabuki, the sumo arenas, the world of amusement, but also the life of the rich and beautiful; this is why they became very popular in a rather short time. With the opening of the Japanese harbours in the middle of the 19th century the Ukiyo-e reached Europe and inspired European artists like Henri de Toulouse-Lautrec, Vincent van Gogh, Claude Monet, Auguste Renoir, Gustav Klimt or Pablo Picasso.

The exhibition was shown at the Stadtgalerie Klagenfurt from October 27, 2010 to January 30, 2011 and featured loans from the MAK / Österreichisches Museum für Angewandte Kunst.

2010 - 2011
Klagenfurt - Stadtgalerie

Rüstung & Robe

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

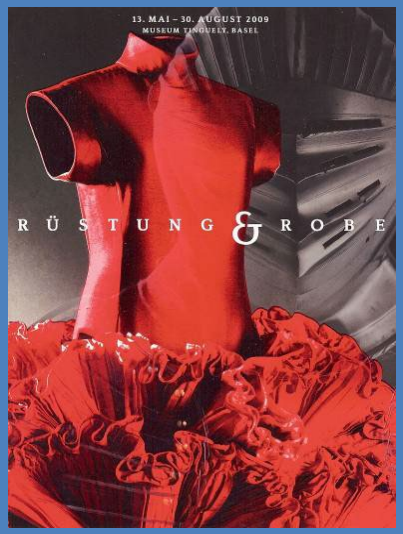
1991 fand in der Neuen Hofburg in Wien die Ausstellung "Roben wie Rüstungen" statt, mit Wiener Prunkrüstungen und Festgewändern des Couturiers Roberto Capucci. Stark beeindruckt von dieser Präsentation führt unser Projekt die Ehrenrettung des hohen Handwerks der "Plattnerei" in grösserem Rahmen weiter. Ausgehend vom Hauptharst, Harnischen aus dem Grazer Zeughaus, flankiert von zeitgenössischen Roben und 'Kriegsgerät' von Tinguely, Spoerri und Luginbühl, wird Militärgeschichte (ab 1315 bis 1991) und Mode in Form einer "zweiten Haut" zelebriert wie parodiert.

Im Umfeld des erklärten Amateurschlossers Tinguely entfaltet sich das Kunsthandwerk der "Plattnerei" bis hin zu jenem "Scharnier", das den gemeinsamen Angelpunkt bildet: die Beweglichkeit des Eisens. Die Ausstellung wurde vom 13. Mai bis 30. August 2009 im Museum Tinguely gezeigt.

In 1991, the exhibition "Dresses like Armour" was shown in the Neue Hofburg in Vienna. The memorable and dazzling presentation of splendid Viennese state armour paired with evening dresses by the couturier Roberto Capucci has prompted the present project to revive within a larger context the glorious profession of the armourer. On the basis of pieces of armour mainly from the armoury in Graz, flanked by contemporary designers' dresses and 'war props' by Tinguely, Spoerri and Luginbühl, the exhibition is a celebration and parody of military history (from 1315 to 1991) and haute couture that is worn as a "second skin".

From the days of the prestigious profession of the armourer down to the entourage of the declared amateur locksmith Tinguely the development leads to the central issue of the "hinge": the malleability of iron. The exhibition was shown from May 13 to August 30, 2009 at the Museum Tinguely.

2009
Basel – Museum Tinguely



Toulouse-Lautrec: Der intime Blick

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Mit seinen ungeschminkten Szenen des pulsierenden Pariser Nachtlebens rund um den Montmartre ist Henri de Toulouse-Lautrec (1864–1901) berühmt geworden. Die Ausstellung in der Landesgalerie beleuchtet das einzigartige Oeuvre Toulouse-Lautrecs unter künstlerischen Gesichtspunkten und widmet sich dabei einer bisher zu wenig beachteten Facette: der präzisen Erfassung des modernen Menschen zwischen Öffentlichkeit und privatem Leben. Exakt 100 Jahre nach der ersten Ausstellung des Künstlers in Österreich wird sein Werk anlässlich der Europäischen Kulturhauptstadt Linz 2009 auch im Kontext so signifikanter Zeitgenossen wie Gustav Klimt und Egon Schiele präsentiert.

Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit dem Musée Toulouse-Lautrec in Albi von 1. März bis 14. Juni 2009 gezeigt und umfasste 30 Ölgemälde sowie 39 Zeichnungen und Grafiken.

Henri de Toulouse-Lautrec (1864-1901) became famous for his unadorned scenes of the vibrant Paris nightlife around Montmartre. The exhibition at the State Gallery sheds light on Toulouse-Lautrec's unique oeuvre from an artistic viewpoint, devoting itself to a facet which has to date received too little consideration: the precise depiction of modern man, his inner turmoil and isolation. Exactly 100 years after the artist's first exhibition in Austria, his work is being presented on the occasion of Linz 2009 European Capital of Culture in the context of contemporaries such as Gustav Klimt and Egon Schiele.

The exhibition was shown from March 1 to June 14, 2009 in cooperation between the Upper Austrian State Museum, Linz 2009 European Capital of Culture and the Musée Toulouse-Lautrec in Albi.

2009
Linz - Landesgalerie

Rubens and his time

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Zu den bedeutendsten Sammlungen Wiens zählt die Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste, deren Gemälde großteils aus der Sammlung des Grafen Lamberg stammen. Die Ausstellung zeigt eine repräsentative Auswahl der Meisterwerke der holländischen und flämischen Malerei des 17. Jahrhunderts mit einem besonderen Schwerpunkt auf dem Schaffen Peter Paul Rubens'.

Die Ausstellung wurde vom 20. Juli bis 15. November 2008 im Gwangju Art Museum und von 2. Dezember 2008 bis 17. März 2009 im Sejong Art Center in Seoul gezeigt. Die Ausstellung umfasste 75 Gemälde. Zur Ausstellung erschien ein Katalog in koreanischer Sprache.

The Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste is one of the most important Viennese collections. The paintings mostly originate from the collection of Count Lamberg. The exhibition presents selected masterpieces of Dutch and Flemish painting of the 17th century, especially focusing on Peter Paul Rubens' oeuvre.

The exhibition was displayed from July 20 to November 15, 2008 at the Gwangju Museum of Art and from December 8, 2008 to March 17, 2009 at the Sejong Art Center in Seoul. It comprised 75 paintings. A catalogue in Korean language was issued.

2008 - 2009
Gwangju Museum of Art
Seoul – Sejong Art Center

Arms & Armor from Imperial Austria

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Die Ausstellung stellt die Steiermark und Graz als landesfürstliche Residenz vor und demonstriert anhand ausgewählter Beispiele den modischen Wandel in Schnitt und Form von Harnisch und Rüstung. Portraits aus der Zeit der Entstehung der Harnische lassen die Objekte lebendig werden und dokumentieren die Bedeutung des Harnisches in Repräsentation und Selbstdarstellung.

Die Ausstellung war vom 24. Februar bis 1. Juni 2008 im Cleveland Museum of Art zu sehen. Mehr als 200 Originalexponate, vor allem Waffen, Harnische und Rüstungen aus dem Grazer Zeughaus und Objekte aus weiteren Sammlungen des Joanneums, wurden spannend in Szene gesetzt.

The exhibition pictures Styria and Graz as princely residences. Moreover, it demonstrates, via selected examples, the change in fashion in the tailoring and form of harnesses and suits of armor. Portraits from the time of the emergence of harnesses allow the exhibited objects to come to life and document the harnesses' meaning in representation and portrayal.

The exhibition was on display in the Cleveland Museum of Art (Ohio, USA) between February 24 and June 1, 2008. Over 200 original exhibits, above all weapons, harnesses and suits of armor from the famous Graz armory and objects from further collections of the Joanneum State Museum, were fascinatingly spotlighted.

2008
The Cleveland Museum of Art

Rembrandt - Meisterwerke der Radierkunst

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

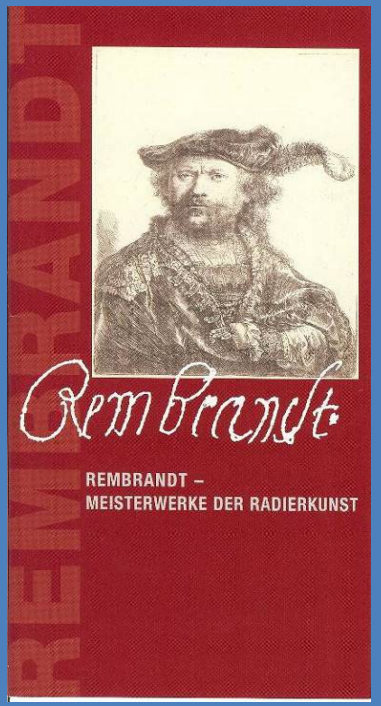
Für Rembrandt war die Druckgraphik kein Mittel zur Wiederholung der Bildgedanken seiner einzigartigen Ölgemälde, sondern ein eigenständiges Ausdrucksmittel. Der Künstler bedient sich dabei der Technik der Radierung, die im Ergebnis der Zeichnung viel näher kommt als der Kupferstich. Da sich die Druckgraphiken an den Interessen des Kunstmarktes orientierten, bilden sich bei den Themen Gruppen heraus, die sich auch in der Gliederung der Ausstellung widerspiegeln.

Die Ausstellung, die von 14. Oktober 2005 bis 15. Januar 2006 gezeigt wurde, präsentierte Radierungen aus der Sammlung des Kupferstichkabinetts der Akademie der bildenden Künste in Wien. Für die Ausstellung wurde ein bebildeter Führer erstellt.

For Rembrandt, etching was not used for repeating the visual thoughts of his unique oil paintings, it was instead an independent stylistic medium. The artist avails himself of the etching technique, which as a result comes much closer to drawing than does the more elaborate technique of copper etching. Since etchings are oriented towards the interests of the art market, groups emerge in the subjects which are also reflected in the exhibition's grouping.

The exhibition shown from October 14, 2005 to January 15, 2006 displayed etchings from the collection of the Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste Vienna. An illustrated guide was created for the exhibition.

2005
Klagenfurt - Stadtgalerie



Paul Klee - Bild/Welten

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

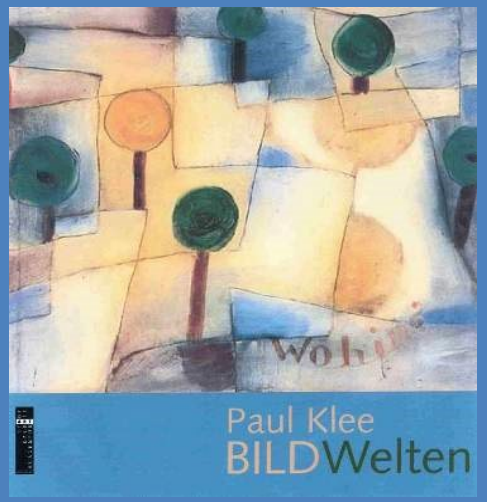
Der Deutsch-Schweizer Maler und Grafiker Paul Klee gehört zu den größten Künstlern des 20. Jahrhunderts, doch kann sein Werk keiner der geläufigen Stilrichtungen der klassischen Moderne zugeordnet werden. Paul Klee hat ein umfangreiches Werk hinterlassen, von seinem Reichtum schöpferischer Phantasie zeigt die Ausstellung eine bedeutende Auswahl.

In der Ausstellung, die von 24. Juni bis 25. September gezeigt wurde und die exklusiv für Klagenfurt zusammengestellt wurde, wird die Entwicklung des Künstlers von seinen Anfängen in München bis zu seinem Tod 1940 nachgezeichnet. Zur Ausstellung erschien ein Katalog.

The German-Swiss painter and graphic artist Paul Klee is one of the most important artists of the 20th century, but his oeuvre cannot be categorised into any of the prevalent artistic genres of the classic modernism. Paul Klee left a considerable oeuvre. The exhibition presents a selection of his creative and imaginative works of art.

The exhibition that took place from June 24 to September 25 and that was exclusively put together for Klagenfurt, traces the artist's development from his beginnings in Munich until his death in 1940 . A catalogue was issued.

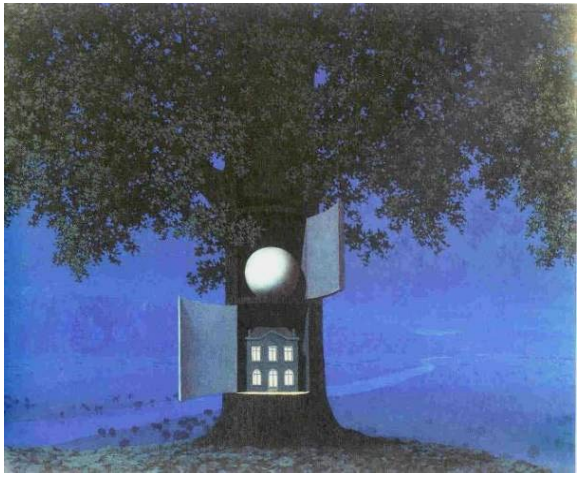
2005
Klagenfurt Stadtgalerie



René Magritte

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Die Ausstellung, die von 6. April bis 24. Juli in Wien und von 7. August bis 27. November in Basel gezeigt wurde, ermöglichte einen Überblick über das Schaffen des berühmten Belgischen Surrealisten René Magritte. Zahlreiche Museen und private Sammler haben für diese Ausstellung Leihgaben zur Verfügung gestellt. Zu der Ausstellung erschien ein Katalog.



The exhibition was shown in Vienna from April 6 to July 24, 2005 and in Basle from August 7 to November 27, 2005. It gives an overview of the artistic creations of the famous Belgian artist René Magritte. Numerous museums and private collectors supported this exhibitions with loans. A catalogue was issued on the occasion of the exhibition.

2005
Wien – Kunstforum
Basel – Fondation Beyeler

Albrecht Dürer - A Renaissance Journey in Print

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Die Ausstellung, die vom 15. Oktober 2004 bis 9. Jänner 2005 gezeigt wurde, brachte die berühmte Dürer-Sammlung des Kupferstichkabinetts der Akademie der bildenden Künste Wien erstmalig in die Vereinigten Staaten. Dabei lag der Schwerpunkt auf der Präsentation der berühmten Holzschnittserien, wie "Marienleben", "Apoklypse" oder "Passion".

The exhibition shown from October 15, 2004 to January 9, 2005 brought the famous Dürer collection of the Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste Vienna to the United States for the first time. The main focus of the exhibition was the display of the splendid series of woodcuts like "Marienleben", "Apokalypse" or "Passion".

2004 - 2005
Richmond – Virginia Museum of Fine Arts

Rembrandt - Druckgraphik

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Die Ausstellung mit mehr als 50 Blättern aus dem Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste Wien brachte einen Überblick über das Schaffen Rembrandts als Meister der Radierung. Dabei wurde herausgearbeitet, dass die Druckgraphik kein Mittel zur Wiederholung der Bildgedanken seiner einzigartigen Ölgemälde ist, sondern ein eigenständiges Ausdrucksmittel, dessen Intentionen auf wesentliche Themengruppen orientiert ist, die immer wieder variiert werden.

The exhibition consisting of over 50 works from the Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste Vienna gave an overview of Rembrandt as a master of etching. It elaborated the fact that the etching was by no means a medium for repeating the visual thoughts of his unique oil paintings, but an independent means of expression whose intentions are concentrated on substantial and constantly varied topics.

2004
Wien – Erzbischöfliches Dom- und Diözesanmuseum

Jean Tinguely - "Was sich bewegt - hält besser"

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

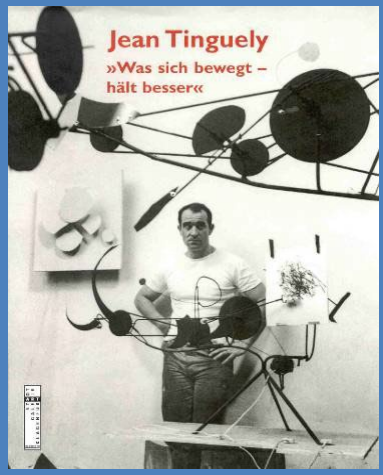
Jean Tinguely (1925-1991) zählt heute zu den herausragenden Vertretern der sogenannten Zweiten Moderne, und hier insbesonders zu den Vorreitern der "Kinetik", jener Kunstrichtung, die vor allem seit den frühen 60er Jahren Plastiken und Objekte mit sich bewegenden Teilen schuf. Die Ausstellung, die von 6. Juni bis 21. September 2003 gezeigt wurde, beleuchtete mit rund 35 Objekten sämtliche Schaffensperioden des Künstlers.

Die Leihgaben kamen unter anderem aus dem Museum Tinguely in Basel sowie weiteren privaten und öffentlichen Leihgebern aus der Schweiz. Zur Ausstellung erschien ein Katalog.

Jean Tinguely (1925-1991) is one of the outstanding representatives of the so-called Second Modernity, in particular of the "kinetic art" that created sculptures and objects that contain moving parts mainly from the early 60ies on. The exhibition shown from June 6 to September 21, 2003 highlighted every single creative period with around 35 objects.

The loans were made available by the Museum Tinguely in Basle as well as by Swiss private and public lenders. A catalogue was published to accompany the exhibition.

2003
Klagenfurt - Stadtgalerie



Albrecht Dürer - Das druckgraphische Werk

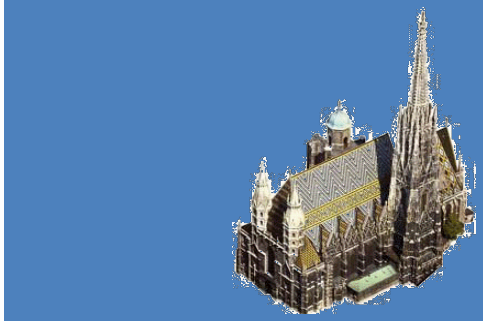
PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Die Ausstellung, die von 3. April bis 28. Juni 2003 gezeigt wurde, brachte mit über 80 Druckgraphiken einen thematisch gegliederten Überblick über das druckgraphische Schaffen Albrecht Dürers.

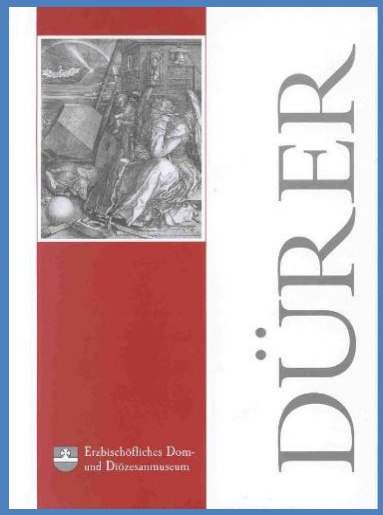
Dabei lag ein Schwerpunkt auf der Betonung des erzählerischen Charakters der Blätter und die Verbindung zum zeitgleichen illustrierten Buchdruck. Die Leihgaben kamen unter anderem aus der Bibliothek und dem Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste in Wien. Zur Ausstellung erschien eine reich bebilderte Publikation.

The exhibition took place from April 3 to June 28 and gave a thematically structured overview of Albrecht Dürer's print production by displaying more than 80 prints.

One of the major aspects is the narrative character of the works and the relation to the contemporaneous illustrated letterpress printing. The loans came from the library and the Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste Vienna. An abundantly illustrated publication accompanied the exhibition.



2003
Wien – Erzbischöfliches Dom- und Diözesanmuseum



Das Marienbild in Renaissance und Humanismus

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

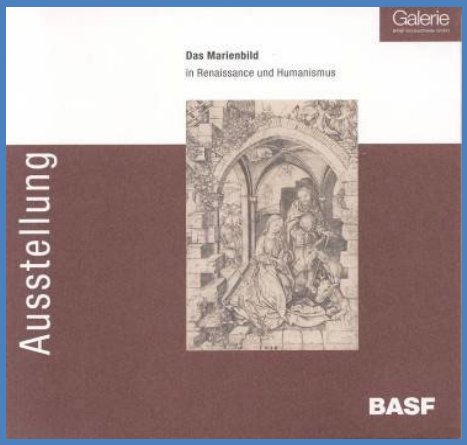
Die Ausstellung, die von 23. November 2002 bis 19. Jänner 2003 gezeigt wurde, stellte Weihnachtsdarstellungen verschiedener Meister der Druckgraphik der Zeit um 1500 einander gegenüber. Leihgeber war das Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste Wien.

Zur Ausstellung erschien eine Begleitpublikation.

The exhibition that was shown from November 23, 2002 to January 19, 2003 compared the contrast between Christmas representations by different masters of print from around 1500. The loans were made available by the Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste Vienna.

A publication was issued on the occasion of this exhibition.

2002
Schwarzheide – BASDF kulturelle Veranstaltungen



Boeckl, Schiele, Klimt,…

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

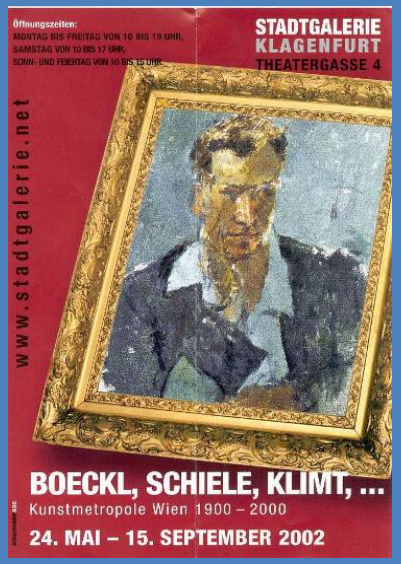
Die Ausstellung, die vom 24. Mai bis 15. September 2002 gezeigt wurde, brachte einen Überblick über das Kunstschaffen in Wien im Zeitraum von 1860 bis 2000. Dabei wurden nicht nur Werke bedeutender Künstler wie Gustav Klimt, Egon Schiele oder Oskar Kokoschka präsentiert, sondern wesentliches Augenmerk wurde auf die Darstellung der entscheidenden Konstanten der Wiener Kunstproduktion gelegt.

Die Leihgaben kamen aus dem Historischen Museum der Stadt Wien und der Kulturabteilung des Magistrats der Stadt Wien. Zur Ausstellung erschien ein reich bebilderter Katalog.

The exhibition shown from May 24 to September 15, 2002 gave an overview of artistic creation in Vienna between 1860 and 2000. There were not only displayed works by famous artists like Gustav Klimt, Egon Schiele or Oskar Kokoschka; the exhibition mainly focused on the representation of the decisive constants of the Viennese artistic production.

The loans were made available by the Historisches Museum der Stadt Wien and the Department of Culture of the Municipality of Vienna. An abundantly illustrated catalogue was issued.

2002
Klagenfurt - Stadtgalerie



G'schichten aus dem Wienerwald

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Der Wienerwald war schon immer eine Region, die in besonderer Weise mit dem Menschen verbunden ist, eine leicht erreichbare Quelle der Inspiration und Erholung abseits der Hektik der Großstadt. Zahlreiche prominente Museen des In- und Auslandes ließen durch kostbare Ausstellungsstücke ein facettenreiches Bild vom Wienerwald als Kulturland entstehen. Die mittelalterliche Urkunde Heinrich II., die Anlass für das Wienerwald Millennium war, der funkelnde Glasschrein König Friedrich des Schönen, Gemälde oder die heitere Stimmung der Landschaftsgärten stellten die enge Verbindung zwischen Menschen und Natur dar.

Die Ausstellung zeigte Leihgaben von in- und ausländischen Museen und privaten Leihgebern. Zur Ausstellung erschien eine reich bebilderte Begleitpublikation zu den einzelnen Themen der Ausstellung.

The Vienna Woods have always been a region particularly linked with the people, a well accessible source of inspiration and recreation off the hustle and bustle of the city. Precious loans from numerous prominent national and international museums drew a multi-faceted picture of the Vienna Woods as a cultural region. The medieval charter by Henry II that had been the motive for the Vienna Woods millennium, the scintillant glass shrine of King Frederic the Fair, paintings and the cheerful atmosphere of the gardens represented the close connection between people and nature.

The exhibtion displayed loans from national and international museums and private lenders. On this occasion, an abundantly illustrated publication was issued.

2002
Mauerbach - Kartause

Sudan

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

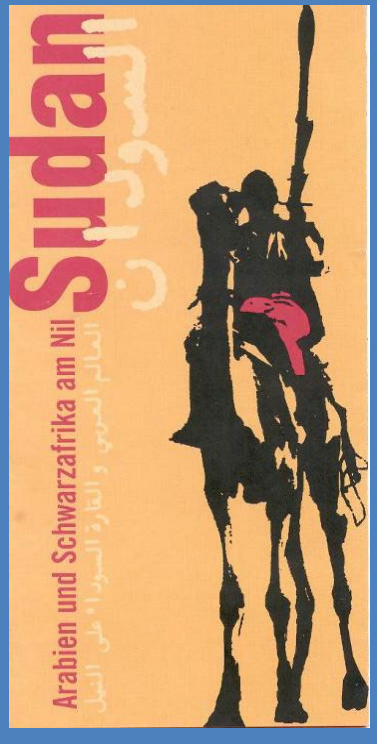
Die Ausstellung, die vom 17. November 2001 bis zum 10. März 2002 im Linzer Stadtmuseum Nordico und vom 20. April bis 27. Oktober 2002 auf der Schallaburg gezeigt wurde, war die erste große ethnologische Ausstellung über den Sudan. Neben archäologischen und ethnographischen Objekten lag ein Schwerpunkt der Ausstellung in der Schilderung des Mahdi-Aufstandes von 1882, der ersten islamisch fundalistischen Erhebung.

Die Leihgaben wurden von Spezialisten des Nordico bei den Stämmen des Sudan gesammelt, weitere Leihgaben kamen von der Universität Berlin, dem Franz-Binder-Museum in Sibiu und privaten Sammlern aus den USA und Österreich. Zur Ausstellung erschien eine Publikation.

The exhibition was the first big ethnological exhibition about Sudan and was shown from November 17, 2001 to March 10, 2002 at the Linzer Stadtmuseum Nordico and from April 20 to October 27, 2002 at the Schallaburg. Apart from archeologic and ethnologic objects, the focus was put on the representation if the Mahdi-rebellion in 1882, the first islamic fundamentalist revolt.

The loans were collected from the tribes of Sudan by specialists from the Nordico, further loans came from the University of Berlin, the Franz-Binder-Museum in Sibiu and private collectors from the USA and Austria. A publication was issued on the occasion of this exhibition.

2001 - 2002
Linz – Stadtmuseum Nordico
Renaissanceschloss Schallaburg



Painters of Normandy

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

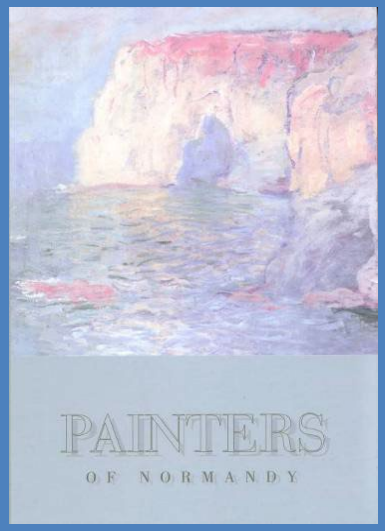
Französische Malerei der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts stand im Mittelpunkt einer Ausstellungstournee, die an zwei Stationen von 8. April bis 9. September 2001 in den USA gezeigt wurde. Zentrales Thema war der Einfluss der Landschaft der Normandie auf die Entstehung des Impressionismus. Der Bestand der im Musée des Beaux-Arts in Caen verwahrten Bilder wurde dabei um wertvolle Leihgaben des Musée d'Orsay / Paris und des Musée Marmottan / Paris erweitert.

Die Ausstellung brachte Gemälde der Sammlung "Peindre en Normandie" und des Musée des Beaux-Arts in Caen auf zwei Stationen. Es erschien ein reich bebilderter Katalog in englischer Sprache.

The exhibition tour shown from April 8 to September 9, 2001 in the USA focused on French painting of the 2nd half of the 19h century. The central aspect was the influence of the Normandy landscape on the development of impressionism. The inventory of paintings situated at the Musée des Beaux-Arts in Caen was extended by loans from the Musée d'Orsay / Paris and the Musée Marmottan / Paris.

The exhibition presented paintings from the collection "Peindre en Normandie" and the Musée des Beaux-Arts in Caen at two venues. An abundantly illustrated catalogue was published.

2001
Memphis – The Dixon Gallery
Tallahassee – Mary Brogan Museum



Alchemie - Der Traum vom Gold

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

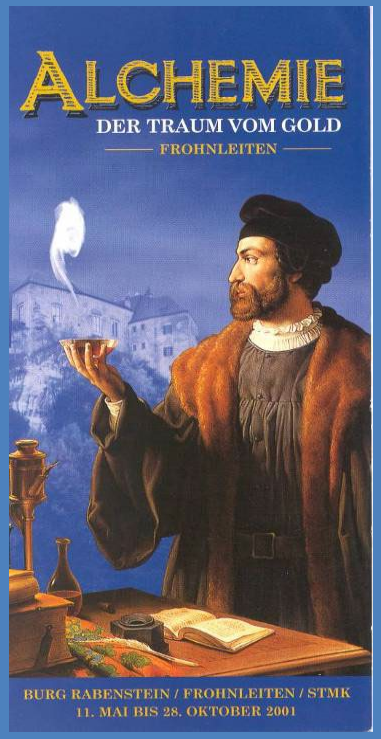
Ganz im Zeichen der Alchemie stand Burg Rabenstein vom 11. Mai bis 28. Oktober 2001. Eine Wissenschaft, die über Jahrtausende hinweg das Denken und Handeln der Menschheit prägte, wurde für den Besucher authentisch in Szene gesetzt. Bilder namhafter Künstler von Dürer über David Teniers und Rembrandt bis Carl Spitzweg dokumentierten das Interesse der Kunst an der geheimnisvollen Welt dieser Suche. Die Geschichte der Alchemie ist zugleich der Traum des Menschen vom Gold. Einen Einblick in die Welt der erstaunlichen Tricks der Alchemisten und Goldmacher ermöglichten regelmäßige Schauvorführungen.

Die Ausstellung brachte Leihgaben in- und ausländischer Museen, beispielsweise der Staatsgalerie Stuttgart, des Kunsthistorischen Museums, des Technischen Museums und der Österreichischen Nationalbibliothek. Zur Ausstellung erschien eine Begleitpublikation.

From May 11 to October 28, 2001 the Castle of Rabenstein dedicated an exhibition to Alchemy being a science that had influenced the human thinking and acts for milennia. Paintings by renowned artists from Dürer to David Tenies, Rembrandt and Carl Spitzweg documented the fascination that this mysterious quest exerted on art. The history of Alchemy is at the same time the dream of gold. Regular reenactments enabled the public to enter into the world of amazing tricks of the alchemists and goldmakers.

The exhibition presented loans from national and international museums like the Staatsgalerie Stuttgart, the Kunsthistorisches Museum Wien, the Technisches Museum Wien and the Austrian National Library. A publication was issued.

2001
Frohnleiten – Burg Rabenstein

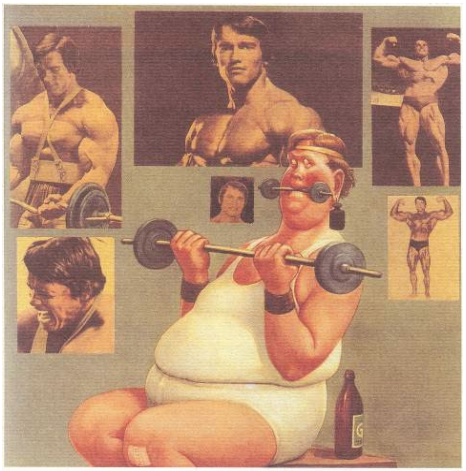


Manfred Deix - Good Vibrations

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Die Ausstellung, die vom 26. Jänner bis 11. März in der Stadtgalerie Klagenfurt und vom 24. März bis 22. Juli 2001 im Kulturzentrum Kapfenberg gezeigt wurde, war die Übernahme der ersten großen Ausstellung des bekannten österreichischen Malers und Karikaturisten Manfred Deix.

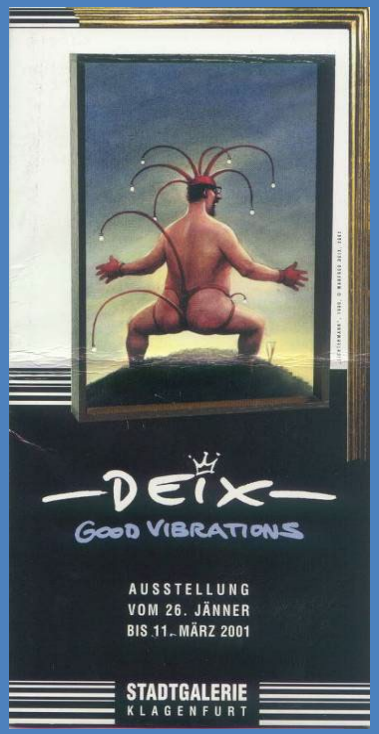
Ein Großteil der Leihgaben kam nach Ende der Ausstellungstournee in ein eigens für den Künstler errichtetes Museum in Krems.



This first extensive exhibition about the well-known Austrian painter and caricaturist Manfred Deix was taken over to be shown at the Stadtgalerie Klagenfurt from January 26 to March 11, 2001 and at the Kulturzentrum Kapfenberg from March 24 to July 22, 2001.

This first extensive exhibition about the well-known Austrian painter and caricaturist was taken over to be shown at the Stadtgalerie Klagenfurt from January 26 to March 11, 2001 and at the Kulturzentrum Kapfenberg from March 24 to July 22, 2001.

2001
Klagenfurt – Stadtgalerie
Kapfenberg - Kulturzentrum



Macht der Dinge - Von Christo bis Warhol

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

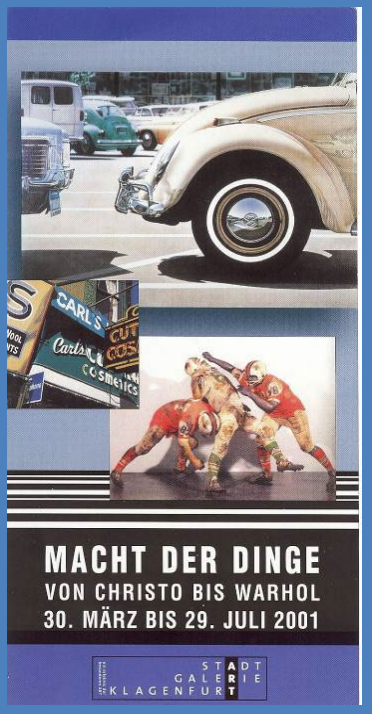
Die Ausstellung widmete sich anhand von rund 50 Exponaten aus den Beständen des Museums Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien drei Phänomenen künstlerischen Gestaltens, die zu den zentralen darstellerischen Tendenzen der 50er, 60er und 70er Jahre avancierten: der Pop Art, dem Noveau Réalisme und dem Hyperrealismus. Unter den ausgestellten Arbeiten befinden sich Werke so bedeutender Künstler wie Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Robert Rauschenberg, Christo, Jasper Johns und Tom Wesselmann.

Im Mittelpunkt der Schau, die von 30. März bis 29. Juli 2001 in der Stadtgalerie Klagenfurt stattfand, steht der Alltagsgegenstand, das Ding als unscheinbares Element der täglichen Umgebung. Zur Ausstellung erschien ein Katalog.

The exhibition is dedicated to three phenomena of artistic design, which developed into the central artistic movements of the 50s, 60s and 70s: pop art, nouveau réalisme and hyperrealism, represented by about 50 exhibits from the collection of the Museum of Modern Art, Ludwig Foundation Vienna. Among the exhibits are works by such major artists as Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Robert Rauschenberg, Christo, Jasper Johns and Tom Wesselmann.

The focus of the exhibition shown at the Stadtgalerie Klagenfurt from March 30 to July 29, 2001 is the everyday object, the thing as an inconspicuous element of our day-to-day surroundings. A catalogue was issued on the occasion of this exhibition.

2001
Klagenfurt - STadtgalerie



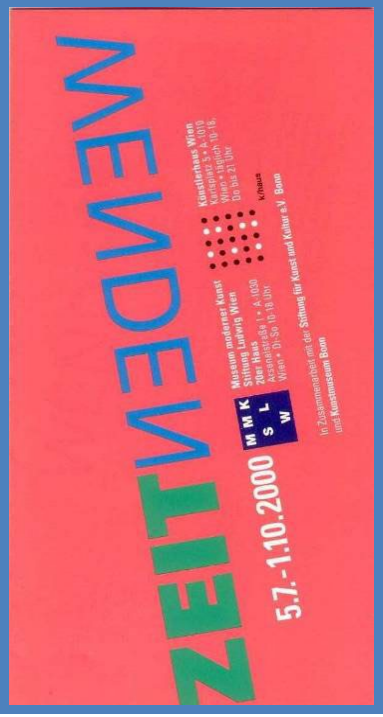
Zeitwenden

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Die Ausstellung "Zeitwenden" nahm das Jahr 2000 zum Anlass, um über 80 international renommierte Künstler aus fünf Kontinenten nach ihren Visionen und Obsessionen, nach ihren Hoffnungen und Ängsten in Hinblick auf die Zukunft zu befragen. Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit der Stiftung Kunst und Kultur e.V. Bonn, dem Kunstmuseum Bonn, dem Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien und dem Künstlerhaus Wien realisiert.

In 2000, the exhibition "Zeitwenden" seized the opportunity to question 80 internationally renowned artists from five continents about their visions and obsessions, their hopes and fears with a view to the future. The exhibition was realised in cooperation with the Stiftung Kunst und Kultur e.V. Bonn, the Kunstmuseum Bonn, the Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien and the Künstlerhaus Wien.

2000
Wien - Künstlerhaus



Paul Gauguin

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

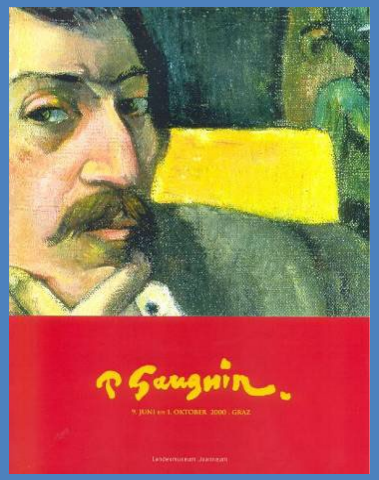
Diese spektakuläre Ausstellung brachte Werke Paul Gauguins von 9. Juni bis 1. Oktober 2000 nach Graz. Im Mittelpunkt stand dabei die Begegnung des Malers mit der Bretagne, die eine grundlegende Änderung im Stil des Künstlers bewirken sollte. Die Landschaft um Pont-Aven und Le Pouldu, die bäuerliche Lebenswelt drängten ihn zur Vereinfachung von Formen und Farben. Den farbenfrohen Abschluss der Ausstellung bildeten Meisterwerke aus der Zeit des Aufenthaltes in Tahiti.

Zahlreiche internationale Museen und Leihgeber unterstützten diese Ausstellung, beispielsweise das Pushkin Museum / Moskau, das Metropolitan Museum / New York, die National Gallery / Washington, oder das LA County Museum / Los Angeles und die Musées Royaux / Brüssel, um nur einige zu nennen. Zur Ausstellung erschien ein umfangreicher, reich bebilderter Katalog.

This spectacular exhibition brought works by Paul Gauguin to Graz from June 9 to October 1, 2000. It focused on the painters' encounter with the Bretagne that should fundamentally change the artists' style. The landscape surrounding Pont-Aven and Le Pouldu and the peasant world forced him to simplify shapes and colours. The colourful finish of the exhibition was composed by masterpieces from the Tahiti period.

Many international museums and lenders supported this exhibition, for example the Pushkin Museum / Moscow, the Metropolitan Museum / New York, the National Gallery / Washington or the LA County Museum / Los Angeles and the Musées Royaux / Brussels, to name just a few. On occasion of the exhibition, an elaborate and abundantly illustrated catalogue was issued.

2000
Graz - Landesmuseum Joanneum



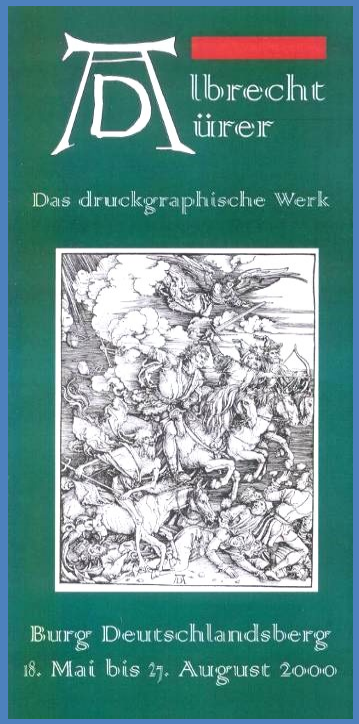
Albrecht Dürer

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Die Ausstellung, die vom 18. Mai bis 27. August 2000 gezeigt wurde, präsentierte mehr als 40 der bekanntesten Druckgraphiken Albrecht Dürers aus den Beständen des Kupferstichkabinetts der Akademie der Bildenden Künste Wien.

The exhibition that was shown from May 18 to August 27, 2000, featured more than 40 of the most famous prints by Albrecht Dürer on loan from the Kupferstichkabinett der Akademie der Bildenden Künste Vienna.

2000
Deutschlandsberg - Burg



Die Ritter sind zurück!

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Nach einer erfolgreichen Welttournee mit über 3 Millionen begeisterten Besuchern kehrten die Prunkwaffen und Rüstungen des berühmten Grazer Zeughauses nach Österreich zurück. Die Ausstellung IMPERIAL AUSTRIA, die von 12. Mai bis 29. Oktober 2000 auf Burg Rabenstein bei Frohnleiten gezeigt wurde, brachte nicht nur über dreihundert Originalexponate aus der Zeit des ausgehenden Mittelalters und der Renaissance. Das Rahmenprogramm zur Ausstellung führte in die Welt der Ritter und ihrer Turniere ebenso wie in die Zeit der Türkenbedrohung und präsentierte die außergewöhnlichen Künste dieser Zeit.

In der Ausstellung wurden Objekte aus den Sammlungen des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum, vorwiegend des Landeszeughauses gezeigt. Zur Ausstellung erschien ein reich bebilderter Katalog.

After a very successful tour with over 3 million enthusiastic visitors in the United States and Australia the arms and armor of the world famous Grazer Zeughaus returns to Austria. The exhibition IMPERIAL AUSTRIA shown at the Castle Rabenstein close to Frohnleiten in Styria from May 12 to October 29, 2000 presented more than 300 original items from the Middle Ages and the Renaissance. The reenactments introduced the visitors into the world of knights and tournaments as well as to the time of the Ottoman threat and presented the extraordinary art of this period.

The exhibition presented items from the collections of the Steirisches Landesmuseum Joanneum, mainly taken from the Landeszeughaus. An illustrated catalogue was issued.

2000
Frohnleiten - Burg Rabenstein

Mauerbach - Eine Kartause öffnet sich

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Anlass der Ausstellung war die Vollendung der Instandsetzung und Restaurierung wichtiger Teile der ehemaligen Kartause Mauerbach bei Wien. Dabei wurde die bewegte Geschichte des Klosters dokumentiert, anderseits wurde versucht, die vielfältigen Aufgaben der Baudenkmalpflege aufzubereiten. Dabei fand der Besucher die Gelegenheit aktuelle Restaurierungsmaßnahmen hautnah mitzuerleben, und den Handwerkern bei ihrer Arbeit zuzusehen.

Die Ausstellung zeigte Objekte österreichischer Leihgeber. Anlässlich der Ausstellung wurde ein Band der Geschichte der Kartause Mauerbach gewidmet.

The motive of the exhibition was the accomplished renovation and restoration of important parts of the former Carthusian monastery in Mauerbach near Vienna. On one hand, it documented the eventful history of the monastery, on the other hand it depicted the various duties of the preservation of monuments and historic buildings. The public was enabled to witness the restoration work and to watch the craftmen's work.

The exhibition presented loans from Austrian lenders. On the occasion of the exhibition, a history book was dedicated to the monastery Mauerbach.

Schönberg - Kandinsky

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

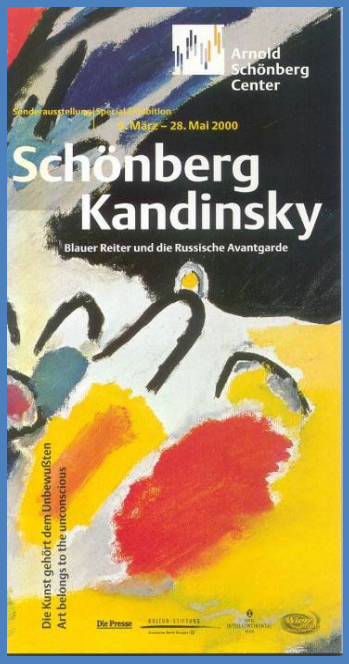
Thema der Ausstellung, die vom 9. März bis 28. Mai 2000 im Wiener Arnold Schönberg Center gezeigt wurde, war die geistige Verwandtschaft zwischen dem Komponisten Arnold Schönberg und dem Maler Wassily Kandinsky. In der bunten Klangwelt der Wiener Schule spiegelte sich die bunte Bilderwelt von Wassily Kandinsky und seiner Weggefährten Gabriele Münter und Alexej Jawlensky, von Kasimir Malewitsch und Pawel Filonow, um nur einige zu nennen.

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem Russischen Museum St. Petersburg mit zusätzlichen Leihgaben prominenter Sammlungen, wie dem Lehnbachhaus / München oder dem Centre Pompidou / Paris. Zur Ausstellung erschien ein Katalog.

The exhibition shown at the Arnold Schönberg Center Vienna from March 9 to May 28, 2000 was dedicated to the affinity betweeen the composer Arnold Schönberg and the painter Wassily Kandinsky. The colourful soundscapes of the Wiener Schule reflected the colourful imagery of Wassily Kandinsky and his companions Gabriele Münter and Alexej Jawlensky, Kasimir Malewitsch and Pawel Filonow, to name just a few artists.

The exhibition was realised in cooperation with the Russian Museum St. Petersburg and was complemented by loans from renowned collections like the Lehnbachhaus Munich or the Centre Pompidou Paris. A catalogue was published.

2000
Wien - Arnold Schönberg Center



Max Weiler

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

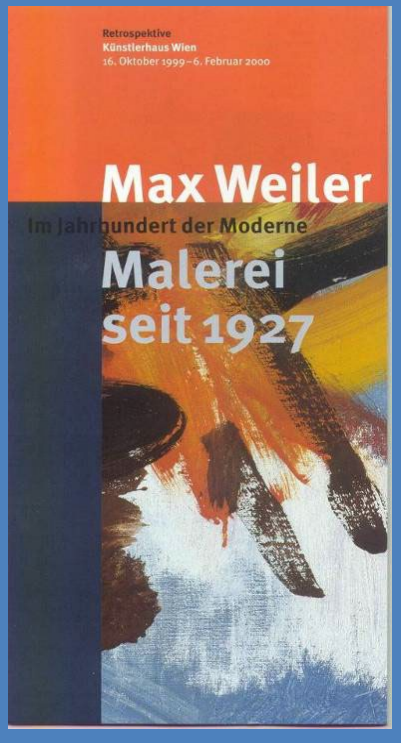
In der ersten umfassenden Retrospektive des Künstlers Max Weiler (1910-2000) wurde das gewaltige und facettenreiche Schaffen des Künstlers gezeigt. Weiler war als Künstler ein Einzelgänger. Er hat sich nie Schulen und Trends angeschlossen, wohl aber kultivierte er ein waches Auge für seine Zeit, die Menschen, die Natur und die Kunst.

Zur Ausstellung, die als umfassende Retrospektive von zahlreichen Leihgebern unterstützt wurde, präsentierte ein umfassender Katalog den neuesten Forschungsstand sowie bislang unveröffentlichte Aufzeichnungen und Texte des Künstlers.

The first comprehensive Max Weiler (1910-2000) retrospective presented the stupendous and manifold artwork of this artist. Being a solitary person, Weiler never followed artistic schools or trends, but cultivated an astute view for his time, people, nature and art.

This extensive exhibition was supported by numerous lenders. The exhibition catalogue published the current status of research as well as previously unreleased records and texts of the artist.

1999
Wien - Künstlerhaus

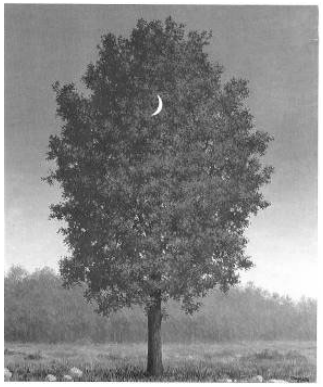


Die Farben Schwarz

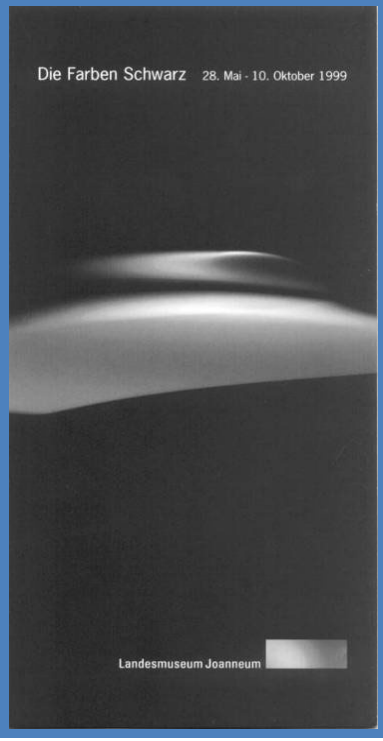
PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Dem Phänomen Schwarz war die Ausstellung des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum gewidmet, die von 28. Mai bis 10. Oktober 1999 gezeigt wurde. Schwarz, das ist nicht nur die Oberfläche, die Licht vollständig absorbiert, das ist auch das Fehlen von Licht überhaupt, die Dunkelheit und die Nacht. Ausgehend von den Traditionen und Gefühlen, die mit Schwarz heute verbunden werden, bot die Ausstellung mit hochrangigen Kunstwerken eine Annäherung an die Farbe Schwarz in fünf Stationen.

Die Ausstellung vereinigte Leihgaben zahlreicher in- und ausländischer Museen, wie beispielsweise des Kunsthauses Zürich, der Staatsgalerie Stuttgart oder Tretjakow Galerie Moskau. Zur Ausstellung erschien ein reich ausgestatter Katalog.



1999
Graz - Landesmuseum Joanneum



The Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum dedicated an exhibition shown from May 28 to October 10, 1999 to the phenomenon Black. Black is not only a surface completely absorbing light, but also the general lack of light, darkness and night. Based on the traditions and feelings that are linked to it, the exhibition approached the colour black by means of high quality artworks.

The exhibition united loans from numerous national and international museums, like i.e. the Kunsthaus Zurich, the Staatsgalerie Stuttgart or the Gallery Tretjakow Moscow. The exhibition was accompanied by an elaborate catalogue.

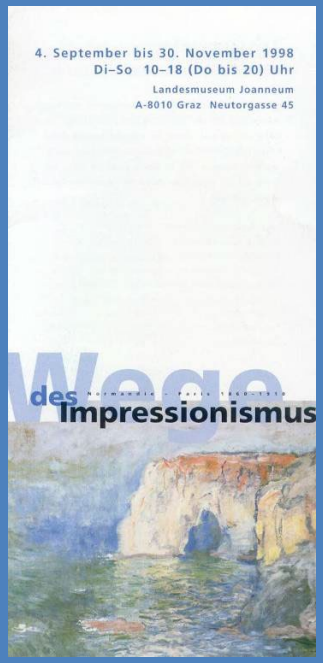
Wege des Impressionismus

PONTE
ORGANISATION FÜR KULTURELLES MANAGEMENT GMBH

Mit der Ausstellung "Wege des Impressionismus" kamen 80 Meisterwerke der Maler des Lichts und der Farben von Renoir bis Degas, Manet und Monet nach Graz. Leihgeber waren neben Museen aus Frankreich Sammlungen aus Europa und den Vereinigten Staaten.

Die Ausstellung lief vom 4. September bis 30. November 1998. Zur Ausstellung erschien ein Katalog.

The exhibition "Wege des Impressionismus" presented 80 masterpieces by the painters of the light and the colours from Renoir to Degas, Manet and Monet in Graz. The loans were made available by French museums as well as European and US-american collections.

The exhibition was on display from September 4 to November 30, 1998. An exhibition catalogue was published.

1998
Graz - Landesmuseum Joanneum